



*Der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte
und die Bediensteten der Marktgemeinde
Kobenz wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes Jahr 2013!*





Zsommholtn

*A poor Bleamerl hot er übersehgn,
der erste Reif, der kolte Regn.
San wuhl a weng zazaust, zadruckt,
hobm sih ban Roanl zuwiduckt,
die Köpferl zsommangsteckt, eahm den Buckl draht.
Oans hot aufs ondre gschaut, und worn schön stad.*

*Und wal s' so eng beinonder worn,
san sie ah richti net dafrorn,
net onmögn hot der kolte Gsell,
zsommholtn muaß ma, meiner Seel!
Wia hobts ihr Bleamerl recht,
im Lebm waar des oft net schlecht!*

Grete Pichler-Kühnl

Liebe Kobenzerinnen und Kobenzer, liebe Jugendliche und Kinder!



Der Kalender 2012 ist dünn geworden, die Zeit der Lichter, Kerzen und Kekse, von Stress und Hektik ist wieder gekommen, und doch liegt ein gewisser Zauber auf diesen Tagen.

Unser Leben wird von immer schneller vollziehenden Veränderungen betroffen, die es sehr schwer machen, alle sich bietenden Chancen und Möglichkeiten wahrzunehmen und auszuschöpfen.

Seit Beginn meiner Bürgermeister Tätigkeit kann ich mit Recht behaupten, dass das heurige Jahr für mich das arbeitsintensivste und innerlich schwerste Jahr war. Grund war oder ist der Kampf um die Eigenständigkeit unserer Marktgemeinde Kobenz im Zusammenhang mit den vom Land Steiermark geplanten Gemeindezusammenlegungen.

Neben vielen Gesprächen mit den Landesverantwortlichen, Juristen, Gemeindevertretern und Kollegen mussten unzählige Unterlagen, Darstellungen und Aufgliederungen erarbeitet werden, um den Beweis anzutreten, dass Kobenz eine zukunftsfähige Gemeinde mit hoher Lebens-

qualität ist. Für mich persönlich wird 2013 als ein Jahr mit neuen Chancen und Perspektiven in unsere 1152 alte Gemeindegeschichte eingehen.

Trotz dieser belastenden Mehrarbeiten und knapper Finanzen konnten viele Projekte, welche Sie auf den nächsten Seiten ersehen, umgesetzt und durchgeführt werden.

Mein herzlicher und aufrichtiger Dank gilt allen Freiwilligen in den Vereinen von Musik über Sport bis hin zur Feuerwehr, von Jugend über Kameradschaftsbund, Kirche bis hin zu den Senioren. Ihr seid es, die Kobenz als Festung unantastbar und einmalig machen.

Danke sage ich wieder meinen Kollegen im Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Ein schlichtes aber freundschaftliches Dankeschön meinen Kollegen im Gemeindeamt für das wirklich gute Miteinander und den Zusammenhalt.

Sollte die ansonsten freundliche Kommunikation im heurigen Jahr mit Ihnen hin und wieder nicht wie gewohnt erfolgt sein, bitte ich – auch für mich – auf-

grund der oben angeführten Situation um Nachsicht und Verständnis.

Allen neu zugezogenen Gemeindebürgern wünsche ich in unserem Kobenz das Allerbeste, Gesundheit und Glück.

Leider bleiben auch schwere und traurige Stunden in unserer Gemeinde nicht aus. Ich wünsche allen Betroffenen Kraft, Zuversicht und Glauben für wieder helle Stunden.

Ich darf Ihnen, liebe GemeindegemeinderInnen, im Namen des Gemeindevorstandes und Gemeinderates von ganzem Herzen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, vor allem Zeit für die Familie, aber auch Zeit, um neue Kraft zu schöpfen und für das kommende Jahr 2013 Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihre
Bürgermeisterin



Bürgerbefragung zur Gemeindestrukturreform

Im September wurde – nach Beschluss im Gemeinderat – eine Bürgerbefragung durchgeführt. Dabei galt es die Meinung von 1.525 Wahlberechtigten zu hinterfragen, ob unsere Marktgemeinde Kobenz eigenständig bleiben oder sich mit den Gemeinden Apfelberg, Flatschach, Spielberg und Knittelfeld vereinigen soll. Bei einer sehr guten Wahlbeteili-

gung von 71,6 % gab es ein eindeutiges Endergebnis:

Eigenständigkeit	88,74 %
Vereinigung	10,99 %
ungültig	0,27 %



In weiterer Folge wurde im Oktober eine **Gemeindeinitiative** zur Sicherung des Selbstverwaltungsrechts der steirischen Gemeinden mitbeschlossen. Durch die überaus große Teilnahme vieler Gemeinden wird eine Behandlung im Landtag nach dem Steiermärkischen Volksrechtsgesetz erforderlich. Letztendlich soll der Bestand von Gemeinden verfassungsrechtlich abgesichert werden, wie dies bereits in Niederösterreich der Fall ist.

Neue Straßennamen und neue Postleitzahl

Das Straßenprojekt ist abgeschlossen und somit gibt es seit 1. Dezember 2012 in Kobenz **mehr als 100 Straßennamen** und mit **8723** auch eine **neue Postleitzahl**. Dieses Projekt hat nicht nur Auswirkungen auf jeden einzelnen Gemeindegewohner, es war auch verwaltungstechnisch sehr komplex, zeit- und arbeitsintensiv. Für 2013 ist die Herausgabe eines neuen Ortsplanes vorgesehen. Nachstehend eine alphabetisch sortierte Aufstellung der einzelnen Straßen in den jeweiligen Ortsteilen:

Hautzenbichl	Ahornweg Birkenwegsiedlung Blumenstraße	Edelweißgasse Eichengasse Enziangasse	Fichtenstraße Goldhügel Kobenzener Straße	Kornblumenstraße Lärchenstraße Nelkengasse	Rosengasse Sonnblickgasse
Neuhautzenbichl	Goldregenstraße	Hochreichartgasse	Liliensiedlung	Narzissenweg	Waldesruhgassee
Kobenz	Adelsbergweg Adelsberg Am Dietrich Hof Am Rainergrund Au Auwiesenweg Bachweg Bienenweg	Brandbauerweg Eichbergsiedlung Eichbergweg Forststraße Freweinweg Frühlingsgasse Grössinghof Hochalmstraße	Hoftal Josefiweg Josef-Krainer-Weg Kobenzener Straße Lannacherweg Mareiner Straße Marktplatz Marktstraße	Mondscheinweg Raiffeisengasse Rainerweg Riefflweg Rußoldweg Schulgasse Sonnscheinweg Sportgasse	Sportplatzring Veitbergerweg Waldmüllerweg Wiesenweg Wilfingweg
Raßnitz	Brandlweg Ernst-Dier-Siedlung Forststraße Gewerbestraße	Hofladenweg Kobenzener Straße Kornfeldgasse Krallweg	Moosbartlweg Raßnitz-Dorf Raßnitzer Straße Raßnitzgraben	Schattenweg Strohschneiderweg Waldrandstraße Waldweg	Wölflweg
Reifersdorf	Fliederweg Genossenschaftsweg	Murweg Pregerstraße	Reifersdorfer Straße Seckauer Straße	Sonnengasse Tiefenbachweg	Wegscheiderweg
Unterfarrach	Am Waldeck Brauniweg Brückenweg Feldweg	Forststraße Forstwiesenweg Grüngrabenweg Gutesserweg	Hochalmstraße Holzstraße Okampweg Pruttiweg	Scherbweg Sonnenhang Stockerweg Unterfarracher Straße	Unterfarrach Weg Wasserwirtweg
Oberfarrach	Am Wiesengrund Biedermannweg	Dürnbergweg Farracher Siedlung	Grüner Weg Kapellenweg	Oberfarrach-Dorf	

Gratis Anforderung von Hausnummern für die Ortsteile Hautzenbichl und Neuhautzenbichl

Aufgrund der Änderung der Straßennamen in den Ortsteilen Kobenz, Unter- und Oberfarrach, Raßnitz und Reifersdorf bekommen die betroffenen Haushalte eine Hausnummern-
tafel. Die Marktgemeinde Kobenz möchte nun auch den
Bewohnern von Hautzenbichl und Neuhautzenbichl die
Möglichkeit anbieten, eine neue Hausnummerntafel gratis
anzufordern. Wenn eine Hausnummer gewünscht wird,
bitte einfach bis 31. Jänner 2013 bei der Gemeinde anrufen
bzw. ein Mail (gde@kobenz.steiermark.at) schicken.

Gemeindehomepage

Aktuelle Informationen,
aber auch Bilder von
Veranstaltungen und
Ehrungen können Sie auf
der laufend aktualisierten
Gemeindehomepage unter
www.kobenz.at finden.

Katastrophenschäden

Im heurigen Sommer gab es leider beträchtliche Unwetterschäden, die in einem eigenen Bürgermeisterbrief behandelt wurden. Die Schäden an öffentlichen Wegen und Straßen können mit ca. € 68.000,- beziffert werden. Nach Angaben der Zentralanstalt für Meteorologie dürften am Abend des 20. Juli im Bereich Kobenz 20–50 mm Regen innerhalb von nur 60 Minuten gefallen sein. Die in Zeltweg registrierten Windspitzen bis knapp 80 km/h lassen im Kern des Unwetters auf noch kräftigere Böen von 80 bis 120 km/h schließen. Nochmals herzlichen Dank an alle Einsatz- und Hilfskräfte, die an der Aufarbeitung der Schäden mitgeholfen haben.

„Meine Gemeinde sorgt dafür...“ – Aktion des Gemeindebundes

Die Leistungen, die von den Gemeinden tagtäglich erbracht werden, sind sehr vielfältig und umfangreich.

Vielen Menschen ist aber nicht bewusst, dass es die Gemeinden sind, die diese Leistungen organisieren, bereitstellen und zu einem guten Teil auch bezahlen. Aus diesem Grund hat der Österreichische Gemeindebund eine Informationskampagne gestartet, die auch von unserer Marktgemeinde unterstützt wird. Sie werden daher im Markt-magazin, auf Aussendungen und auf der Homepage verstärkt auf diese Aktion aufmerksam gemacht werden.



Verkauf Wohnhaus Kobenz 40

Der Sanierungsbedarf am Wohnhaus Kobenz 40 bzw. an den einzelnen Wohnungen hat sich in den vergangenen Jahren zusehends verstärkt. Diesbezüglich wurde ein Wohnhausverkauf mit der Obersteirischen Wohnstättengenossenschaft verhandelt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.





Sportplatzring – Baugrundstücke mit erhöhter Wohnbauförderung

Das Projekt Sportplatzring wurde am Wohnbautisch vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung positiv beurteilt. Damit ist die Voraussetzung für die Beantragung von Wohnbaufördermitteln bei der Errichtung von Eigenheimen in Gruppen gegeben. Bauwerber sollten sich rasch im Marktgemeindeamt Kobenz melden, denn es gibt noch freie Grundstücke!



Betreutes Wohnen

Demographische Studien beweisen, dass der Pflegebedarf in unserer Gesellschaft ständig ansteigt. Als Ergänzung zu Pflegeheimen wird das betreute Wohnen immer wichtiger. Es betrifft jene Menschen, die in einer Wohnanlage leben wollen, die neben barrierefreiem Wohnraum eine Reihe von Grundleistungen im Bereich allgemeiner Betreuung bietet, die das selbstständige Leben im Alter ermöglichen bzw. erleichtern. Die Obersteirische Wohnstätten-genossenschaft wird im kommen-

den Jahr mit der Errichtung von 8 Wohneinheiten neben dem bestehenden Seniorenwohnheim Rettenbacher beginnen und dabei auf eine behindertengerechte und barrierefreie Ausführung Wert legen.

Wassergebührenordnung

Seit 1. November 2012 ist die neue Wassergebührenordnung in Kraft, deren Beschlussfassung vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung eingefordert wurde. Dabei gilt es eine Kostendeckung in den Gebührenhaushalten zu erreichen. Die neuen Abgabensätze gliedern sich wie folgt:

Wasserverbrauchsgebühr je m³
€ 1,20 (bisher € 1,02)
für landwirtschaftliche Betriebe je m³
€ 0,60 (bisher € 0,51)
Einheitssatz zur Einhebung des Wasserleitungsbeitrages je m²
€ 7,71 (bisher € 3,30)

Hundeabgabe

Aufgrund des neuen Steiermärkischen Hundeabgabegesetzes 2013 war die Hundeabgabeordnung neu zu beschließen und werden daher folgende jährlichen Abgabensätze mit 1. 1. 2013 wirksam:

Hundeabgabe € 60,-
Für den 2. Hund € 90,-
Für jeden weiteren Hund € 120,-
Zuchthunde (§ 5) 50%ige Ermäßigung
Wach-, Berufs- und Jagdhunde (§ 4) 50%ige Ermäßigung*

* Wer die Anerkennung eines Hundes als Wach-, Jagd- oder Berufshund (§ 5) oder die Anerkennung eines Befreiungsanspruches nach § 4 des Hundeabgabegesetzes anstrebt, hat **spätestens bis zum 28. Februar** beim Gemeindeamt den diesbezüglichen Antrag zu stellen. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter im Gemeindeamt zur Verfügung.

Der Erwerb eines abgabepflichtigen Hundes ist **binnen zwei Wochen** beim Gemeindeamt anzumelden!

Die Meldung hat nach § 10 u. a. zu enthalten:

- Name, Hauptwohnsitz und Geburtsdatum des Hundehalters
- Rasse, Geschlecht, Geburtsdaten des Hundes
- Microchipnummer

Sportheim – Bau einer zusätzlichen Überdachung

Viele freiwillige Arbeitsstunden wurden aufgewendet, um das Sportheim wetterfest zu machen und Platz für Sportgeräte zu schaffen.



Alles aus einer Hand

ich berate Sie gerne!

Jalousien
Markisen
Rollläden

Sonnenschutztechnik
Verkauf und Montage

Ferdinand Gruber
Kobenz 75
A-8720 Krimmlfeld

Telefon: +43(0)664 / 2418454
Fax: 03512 / 44956

Sichtschutz Blendschutz Sonnenschutz Raumklima
Beratung Montage Verkauf Automatisierung

Neues Veranstaltungsgesetz StVAG 2012

Das Steiermärkische Veranstaltungsgesetz 2012 ist mit 1. November 2012 in Kraft getreten. Wesentlich ist die Unterteilung in melde-, anzeige- und bewilligungspflichtige Veranstaltungen.

Geregelt sind auch die Pflichten des Veranstalters und des Inhabers einer Veranstaltungsstätte. Unterschiedlich ist die Einreichfrist, die 2 oder 6 Wochen bzw. bei Großveranstaltungen 3 Monate betragen kann. Zuständige Behörde ist entweder die Gemeinde, die Bezirksverwaltungsbehörde oder die Landesregierung. Bei geplanten Veranstaltungen wird dringend geraten, sich rechtzeitig zu informieren! Die MitarbeiterInnen im Marktgemeindeamt werden sich bemühen, Sie bestmöglich zu beraten.

Karenzvertretung im Markt- gemeindeamt

Seit November ist Anja Stückler als Karenzvertretung im Marktgemeindeamt teilzeitbeschäftigt. Sie übernimmt das Aufgabengebiet von Michaela Pichler und hat sich in den ersten Wochen bereits gut eingearbeitet. Sie lebt in Hautzenbichl und maturierte an der HBLA Leoben.



Volksschule Kobenz

Im November ging die Ära von Frau **Dir. OSR Gerlinde Hoffelner** als Leiterin der Volksschule Kobenz zu Ende. Sie wurde im Jahre 1993 zur Direktorin bestellt und ist seit 1973 Lehrerin an der Volksschule Kobenz. Wir danken herzlich für die gute Zusammenarbeit und die großen Bemühungen um das Wohl unserer Schulkinder.

Hautzenbichlfest

Am 21. September fand am Wiesenplatz in der Blumenstraße wieder unser traditionelles Hautzenbichlfest statt. Bei mildem Herbstwetter und gemütlicher Stimmung ergaben sich viele Gespräche untereinander, aber auch mit Frau Bgm. Eva Leitold. Um die Verköstigung und den Ausschank kümmerten sich Hannelore Hold, Egon und Agnes Winkler und die Gemeindebediensteten.



Eine sichere Investition - Ihr Eigentum!



KOBENZ- HAUTZENBICHL

Birkenwegsiedlung, III. BA

Doppelhäuser in Vorbereitung!

- ✓ Eigentum
- ✓ 120 m² reine Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ voll unterkellert (62 m²)
- ✓ inkl. Solaranlage für Warmwasserbereitung
- ✓ Balkon, Terrasse und eigener Garten
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Fixpreisgarantie
- ✓ Landesförderung



Infos und Projektunterlagen unter:
03854/61 11 - 6 (auch am Wochenende)
oder www.kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

Erntedankfest und Sportlerehrung

Im Rahmen des Erntedankfestes konnte Bgm. Eva Leitold die Ehrung verdienter Personen vornehmen. Dem bisherigen Obmann des Musikvereines Peter Horner wurde für seine Verdienste die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Kobenz verliehen.

Weiters wurden folgende Sportler für ihre erzielten Erfolge geehrt:

Langlauf: Georg Schreimeier, Julian Holzegger, Marie-Christin Hörbinger
Voltigieren: Katharina Herk, Lena und Anna Haßler

Skicross: Katrin Ofner

Triathlon: Thomas Bernhard

Tennis: Alexander und Julian Fröhlich

Minigolf: Harald Weigl, Hannes Hahsler

Rad fahren: Julia Wilding

Stocksport: Stefan Mooswalder

Schi fahren: Bastian Pichler

Mountainbike: Franz Leitner

Duathlon: Sabrina Hammerlindl



Wegkreuze

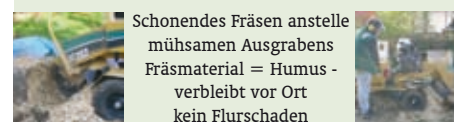
Über Initiative von Rupert Mayer wurde mit der Renovierung des Anwaltskreuzes begonnen, um in unserer Marktgemeinde die Wegkreuze und Kapellen zu erhalten und diese mit einem Pilgerweg zu verbinden.

Wenn auch Sie einen Beitrag zur Erhaltung unserer Kulturgüter leisten wollen, dann spenden Sie bitte auf das folgende Konto bei der RAIBA Kobenz:

Konto-Nr.: 3.014.610
Bankleitzahl: 38346



Entfernen von Wurzelstöcken



Schonendes Fräsen anstelle mühsamen Ausgrabens
Fräsmaterial = Humus - verbleibt vor Ort
kein Flurschaden

Ihr Grünraum in Profi-Händen

Baumpflege:

Spezialabtragung, Baumkronenpflege, Dürrastentfernung, Formschnitt, und Schlagerung

Grünraumpflege - Heckenpflege:



Rasenmähen, Sträucher und Hecken schneiden, mähen von Böschungen, Anlagenpflege, Entsorgung des Schnittgutes, Kompostierung

9 Aus der Gemeinde

Volksbefragung 2013 – Amtliche Mitteilung NEU!

Die Verständigung der Wahlberechtigten erfolgt künftig nicht mehr mit der einfachen Verständigungskarte, sondern mit einer umfangreicheren **Amtlichen Mitteilung – Wahlinformation**.

Achtung! Neues Wahllokal für den Sprengel 2: Autopavillon Laimer (Hautzenbichl). Bitte nehmen Sie zur Stimmabgabe am 20. Jänner 2013 diesen Abschnitt in das Wahllokal mit!

■ Amtliche Wahlinformation

Max Mustermann
Musterstraße 2
1234 Musterort



Sie sind für die Volksbefragung am 20. Jänner 2013
in der Stimmliste unter der Nummer **XXXX** eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlsprenzel: 1. Mustergemeinde Süd
Wahllokal: Gemeindeamt
Gemeindestraße 1, 1234 Musterort
Befragungstag: 20.01.2013
Zeit: 07.00 – 17.00 Uhr

Diesen Abschnitt in das Wahllokal mitnehmen!

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument für Ihre Stimmabgabe mit.
Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist.
Diese Karte gilt nicht als Stimmkarte für die Ausübung des Stimmrechts in einem anderen Wahllokal.

Überblick über die Auslastung des Turnsaales in der Mehrzweckhalle:

	Montag Halle A Halle B	Dienstag Halle A Halle B	Mittwoch Halle A Halle B	Donnerstag Halle A Halle B	Freitag Halle A Halle B
06:45 07:00					
07:00 07:15	Grundreinigung	Grundreinigung	Grundreinigung	Grundreinigung	Grundreinigung
07:15 07:30					
07:30 07:45	Pawlina Aerobic			Pawlina Aerobic	
07:45 08:00	7.15 - 8.15 Uhr			7.15-8.15 Uhr	
08:00 08:15	0664/3543097			0664/3543097	
08:15 08:30					
08:30 08:45	Kindergarten			Kindergarten	Kindergarten
08:45 09:00	8.30 - 11.45 Uhr			08.30 - 09.30 Uhr	8.30 - 09.50 Uhr
09:00 09:15		Kindergarten	8.45 - 9.35 Uhr		
09:15 09:30		9.00 - 12.00 Uhr		Volksschule	
09:30 09:45		Frau Susanne Gruber		9.30 - 10.40 Uhr	Volksschule
09:45 10:00		0650/8051999			9.50 - 11.35 Uhr
10:00 10:15					
10:15 10:30					
10:30 10:45					
10:45 11:00			Volksschule	Volksschule	
11:00 11:15			10.45 - 12.30 Uhr	10.45-12.30 Uhr	
11:15 11:30					
11:30 11:45					
11:45 12:00	Volksschule				
12:00 12:15	11.45 - 12.30 Uhr				
12:15 12:30					
12:30 12:45	Fachschule Kobenz	Fachschule Kobenz	Fachschule Kobenz	Fachschule Kobenz	Fachschule Kobenz
12:45 13:00					
13:00 13:15					Fachschule Kobenz
13:15 13:30					
13:30 13:45	Frau Ofner				
13:45 14:00	13.30 - 18.30				
14:00 14:15					
14:15 14:30	0680/5010104				
14:30 14:45					
14:45 15:00					
15:00 15:15					
15:15 15:30					
15:30 15:45					
15:45 16:00					
16:00 16:15					
16:15 16:30					
16:30 16:45					
16:45 17:00					
17:00 17:15					
17:15 17:30					
17:30 17:45					
17:45 18:00					
18:00 18:15					
18:15 18:30	Fachschule Kobenz				
18:30 18:45					
18:45 19:00					
19:00 19:15					
19:15 19:30					
19:30 19:45					
19:45 20:00	Kneippbund				
20:00 20:15	19.30 - 20.45				
20:15 20:30	Frau Leitold				
20:30 20:45	0676/7117282				
20:45 21:00					
21:00 21:15					
21:15 21:30					
21:30 21:45					
21:45 22:00					
22:00 22:15					
22:15 22:30					



Frau Bürgermeister gratulierte zum:

75er

Margarethe Celestina, Kobenz
Anna Maria Bidmon, Hautzenbichl
Karoline Hölzl, Kobenz
Elisabeth Strohhausl, Raßnitz

80er

Anna Loibnegger, Unterfarrach
Otmar Zechner, Hautzenbichl
Maria Pranckh, Hautzenbichl
Paul Müller, Raßnitz
Herbert Bidmon, Hautzenbichl

85er

Willibald Preiml, Reifersdorf
Stefanie Hartner, Neuhautzenbichl
Anna Maria Puster, Reifersdorf

Ruperta Obertaxer, Reifersdorf
Hermine Dürnberger, Hautzenbichl
Hermine Kormann, Reifersdorf
Berta Eibel, Kobenz

90er

Anton Leitold, Oberfarrach

91er

Anna Sucher, Neuhautzenbichl

92er

Adolf Schnedl, Unterfarrach

93er

Karoline Gruber, Hautzenbichl
Josef Wieshuber, Neuhautzenbichl

95er

Berta Reineking, Reifersdorf

Goldenes Ehejubiläum feierten:

Siglinde & Tankred Rinder, Hautzenbichl
Herta & Horst Leitgeb, Neuhautzenbichl
Hedwig & Josef Oberhoffner, Kobenz
Martha & Karl Hubmann, Neuhautzenbichl

*In der rechten Tonart
kann man alles sagen.
In der falschen nichts.*

GEORGE BERNARD SHAW

Kinder wurden geboren:



Stibora Jan, geb. 1. 8. 2012,
Eltern: Kerstin und Martin Stibora, Sportgasse 3

Hussein Harzin, geb. 13. 8. 2012 (ohne Foto)
Eltern: Nouro Hossa und Khaled Hussein,
Goldhügel 4

Löcker Leo, geb. 14. 8. 2012 (ohne Foto)
Eltern: Doris und DI Martin Löcker,
Reifersdorfer Straße 26

Lanz Annika, geb. 6. 10. 2012 (ohne Foto)
Eltern: Stefanie und Christian Lanz, Goldregenstraße 18



Demal Hanna, geb. 24. 10. 2012,
Eltern: Mag. phil. Verena Demal und
Gerd Adlpoller, Wölflweg 5

Huber Isabella, geb. 21. 9. 2012 (ohne Foto)
Eltern: Heike Huber und Martin Gutnik,
Raiffeisengasse 3

Reumüller Tobias, geb. 29. 10. 2012 (ohne Foto)
Eltern: Martina Reumüller und Wolfgang Ahm, Birkenwegsiedlung 15

11 Aus der Gemeinde



Feiertag Benedikt, geb. 14. 9. 2012,
Eltern: Isabel Feiertag und Clemens Reumüller, Sonnenscheinweg 9



Vollmann Laura, geb. 25. 10. 2012,
Eltern: DI Dr. mont. Sandra und Alois Vollmann MSc, Liliensiedlung 30



Zangrando Christoph, geb. 10. 7. 2012,
Eltern: Waltraud Zechner und Mag. rer.soc.
oec. Jörg Zangrando, Seckauer Straße 89



Leitner Max, geb. 7. 11. 2012,
Eltern: Mersiha und Markus Leitner,
Eichbergsiedlung 12



Kleinferchner Jan, geb. 4. 7. 2012,
Eltern: Irene Findl und Manuel
Kleinferchner, Rainerweg 1

 **NEUMEISTER**
WILDSPEZIALITÄTEN

Kobenz 3, 8720 Knittelfeld
Tel. 03512 / 86 387
Öffnungszeiten: 9.00–24.00 Uhr, Do Ruhetag

Wir bieten Ihnen besondere Wildspezialitäten wie:
Pirschsalami
Wildlachsschinken
Rohwürste
Rohschinken
Wildleberkäse
Pasteten & Rouladen

Gerne bereiten wir Ihnen
auch für Feierlichkeiten zu Hause
eine Wildplatte vor!

Zur Vermählung gratulieren wir:



Barbara Hoffelner und Kurt Weitentaler, 7. 7. 2012.



Katrin Schausberger und Heinz-Peter Diethardt, 30. 6. 2012.



Monika Zirkel und Hannes Bichler, 5. 5. 2012.



Heidrun Kargl und Gerald Maichen, 2. 6. 2012.

*Sabine Moser und Christian Preßler, 25. 8. 2012.
(Kein Foto)*



Mag. phil. Ulrike Pickl-Herk,
geb. 1. 6. 1983

Ulrike Pickl-Herk hat am 2. Juli 2012 das Studium der Pädagogik (Sonder- und Heilpädagogik) an der Universität Wien mit einer Diplomprüfung erfolgreich abgeschlossen. Ihre Diplomarbeit trägt den Titel „Untersuchung einer Vorgehensweise, um einen Teil des Konzepts des ‚Meeresklimatischen Aufenthaltes‘ der Sozialversicherungsanstalt der Bauern zu erstellen“.

Ausbildung: 1989–1993 Volksschule Kobenz; 1993–2001 Abteigymnasium der Benediktiner in Seckau; 07-08/1999 Sprachaufenthalt in St. Malo/Frankreich; 09-12/2001 Au-pair-Aufenthalt und Sprachschule „Centro Fiorenza“ in Florenz/Italien; SS 2002 Studium der Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Wien; 10/2002-07/2012 Studium der Pädagogik (Sonder- und Heilpädagogik) an der Universität Wien, Schwerpunkte: Heil- und Integrative Pädagogik und Psychoanalytische Pädagogik, Projektstudium: Logotherapie und Existenzanalyse.

Sprachen: Englisch und Italienisch fließend in Wort und Schrift, Französisch Grundkenntnisse; **Freizeitaktivitäten:** Rad fahren, Schwimmen, Natur.

ALLES AUS EINER HAND.

Ihr verlässlicher Partner für

■ | Agrar

■ | Baustoffe

■ | Technik

■ | Bau & Garten

■ | Energie

■ | Lebensmittel

KNITTELFELD

Hautzenbichlstraße 1, 8720 Knittelfeld, Tel. 03512/86160-0

KAPFENBERG

Maierhofstraße 5+7, 8605 Kapfenberg, Tel. 03862/22541-0

MURAU

Römersiedlung 61 A, 8850 Murau, Tel. 03532/2343-0



■ | Lagerhaus | Landforst

www.landforst.at





planungsbüro gruber
arch. di claudia gruber

A - 8733 St. Marein - Am KirchschN6 - Tel. +43 (0) 3515 - 4281 - Fax +43 (0) 3515 - 4281-4

planung - ausschreibung - bauleitung



Unsere Marktgemeinde Kobenz steht groß im Zeichen der Gesundheit. Kaum in einer Gemeinde wird so viel an Bewegungsaktivitäten angeboten wie bei uns. Aber nicht nur angeboten.

Es freut uns sehr, dass dieses Angebot auch sehr von der Bevölkerung angenommen wird. Vom Kleinkind angefangen über die Teenager bis zur reiferen Generation ist alles dabei. Danke an euch alle für das tatkräftige Mittun. Natürlich ist es eine Freude, wenn sich KobenzerInnen für sämtliche Kurse, Veranstaltungen und Trainingsstunden zur Verfügung stellen, um solche Kurse zu veranstalten!

**Bewegungsangebote:
Heuer NEU in unserem
Programm ist YOGA:**

Moksharth Yoga ist eine traditionelle indische Form von Yoga, die verschiedenen Yogaarten in ihrer Reinheit kombiniert, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen! Es fördert die körperliche und geistige Gesundheit.



Kurs-Termine für Yoga

In der zweiten Jännerwoche beginnen wieder neue Kurse für Jugendliche (ab 10), Anfänger und Fortgeschrittene!

Mittwochs: 16.00–17.15 Uhr – Jugendliche

17.30–18.45 Uhr – Grundkurs (für alle)

19.00–20.15 Uhr – Fortgeschrittene

Donnerstags: 17.30–18.45 Uhr – Fortgeschrittene

19.00–20.15 Uhr – Grundkurs

**Anmeldung nimmt gerne Dipl. Yogalehrerin Christa Ofner
entgegen unter: 0680/5010104**

Alle Kurse werden gemischt geführt und es sind Damen und Herren gleichermaßen eingeladen.

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ - RAUM AUSSTATTUNG

MALERBETRIEB

wachter

Ihr Meister macht's persönlich ...

8720 Kobenz, Raßnitz 54
Tel. 03512/83 843, Fax: 83 843-4

Zelthallenverleih
V.I.P. Ausstattungen

TRAUNER
www.zelte-trauner.com

8720 Knittelfeld, Raßnitz 21, Tel. 03512/83015
Mobil - 0664/13 10 740 od. 0664 / 34 08 748
e-mail: zelte-trauner@aon.at

Aerobic

Viele Damen nutzen die Dienstag Abende und die Montag und Donnerstag Morgenstunden für Aerobic.

Dieser Kurs ist immer sehr gut besucht. Pavlina Zechner trainiert die Damen für Kraft, Ausdauer, Wirbelsäulenkräftigung und seit neuem auch im Bereich Zumba.



Rückenschule

Zu einem fixen Bestandteil des „Gesunde-Gemeinde“-Programms wurde die Rückenschule, geleitet von Herrn Mag. Christian Hartleb. Auch dieses Jahr gibt es wieder eine große Beteiligung der Kobenzer Bevölkerung.

Vorträge:

Starke Familien – starke Gemeinde

Unter diesem Motto steht eine 3-reihige Weiterbildungsmöglichkeit für die ganze Familie.

Martina Haßler, eine Kobenzerin, schrieb das Buch „Schritt für Schritt schlauer“, welches sie am 11. Oktober 2012 bei ihrem Vortrag „SINNvolles Lernen zu Hause“ vorstellte. Zielgruppe sind Eltern und Pädagog(inn)en in dieser Vortragsreihe, die sich über neue Impulse der Erziehung informieren können.

Nächste Termine:

Donnerstag, 24. 1. 2013, Strukturen im Alltag schaffen Strukturen im Gehirn.

Donnerstag, 7. 3. 2013, Kinder sind auch nur Menschen, Erwachsene sowieso.

Mit Hildegard'schen Gewürzen gut gerüstet für die kalte Jahreszeit

Am 27. September 2012 fand im GH Rainer ein Vortrag über die Lehre von Hildegard von Bingen statt. Frau Kovacsic gab Informationen über viele Gewürze und deren Wirkungen zum Besten. Als besonderen Tipp für diese Jahreszeit gilt das Pelargonienmischpulver.

Vorankündigung:

Psychische Gesundheit ins Bewusstsein rücken – zehn Schritte für die Seele

In unserem Alltag sind wir vielfältigen

Dinkellaibchen (4 Personen)

Zutaten:
200 g Dinkelflocken, 2 Eier, 1 Zwiebel, 1 EL Weizenkeimöl, 3 EL Brösel, Petersilie, Salz, Muskat und Galgant.

Zubereitung:
Zwiebel fein schneiden, in heißem Öl glasig dünsten und die Dinkelflocken kurz mitrösten. Ca. ½ l Wasser dazugeben, umrühren und bei geschlossenem Topf mit kleiner Hitze aufquellen lassen. Die Dinkelflocken mit Eiern, Brösel und Gewürzen vermischen, Laibchen formen und in Olivenöl auf beiden Seiten ca. 10 min. goldbraun backen.

Gutes Gelingen, gesundes Essen!

Martina Haßler

Wir steuern auf ein Desaster zu: Unsere Kinder und wir werden immer dicker, verplante Freizeit und veränderte Gesellschaftsformen rauben uns die gemeinsame Zeit und langsam aber sicher verringert sich unsere Naturverbundenheit. Dabei wollen wir doch nur Eines:

Gesunde, schlaue Kinder, die wissen, wie sich taufisches Gras unter ihren Füßen anfühlt

Bewegung führt zum Aufbau von Synapsen im Gehirn – fehlende Bewegung reduziert sie!

Wie können wir dann zulassen, dass sich unsere Kinder kaum mehr bewegen?

Das Konzept der Erziehungswissenschaftlerin Martina Haßler vereint Bewegung, Natur und Lernen. Durch diese neue Dimension können sowohl Eltern, als auch Pädagogen Gewinn aus der Lektüre dieses Praxishandbuchs schöpfen. Hintergrundwissen, belegt mit wissenschaftlichen Studien, führt in die Materie ein. Mit über 100 Farbfotos des Fotografen Udo Hainthaler und Beschreibungen der Lerneinheiten und Übungen zu allen Themen der Elementar- und Grundschulpädagogik stellt das Buch einen gelungenen Einstieg in NATURNAHES, BEWEGTES LERNEN dar!

Neue Lernwege durch
SCHRITT FÜR SCHRITT SCHLAUER

Schritt für Schritt schlauer





ISBN 978-3-901384-55-4

Schritt für Schritt schlauer



Martina Haßler



LERNEN mit dem ganzen Körper in der Natur

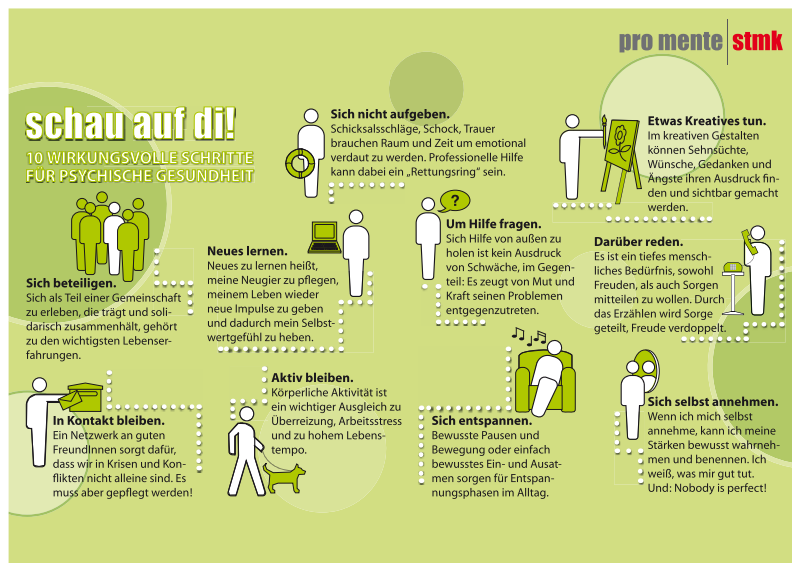


psychischen Belastungen ausgesetzt, vom kleinen Ärger bis zu schweren Krisen. Diese Belastungen haben teil-

weise gravierende Auswirkungen auf die psychische Gesundheit und mindern die Lebensqualität.

Auf der anderen Seite gibt es auch Möglichkeiten, Strategien und Schutzfaktoren, die uns helfen unsere psychische Gesundheit aufrechtzuerhalten und ein zufriedenes Leben zu führen. Um die eigene Gesundheit langfristig zu fördern, hat pro mente steiermark „zehn wirkungsvolle Schritte“ entwickelt, die die psychische Gesundheit langfristig fördern und der Entstehung psychischer Krankheiten vorbeugen.

Ziel ist es mittels der zehn wirkungsvollen Schritte einer psychischen Erkrankung entgegenzuwirken bzw. die psychische Gesundheit aller Steirerinnen und Steirer nachhaltig zu verbessern.



Der Vortrag „Wenn die Seele brennt“ zu diesem Thema findet am **Donnerstag, dem 14. Februar 2013**, im Gasthaus Rainer statt.

Nachmittagsbetreuung von Kindergartenkindern und Volksschulkindern!

Seit vergangenem Jahr werden die Kobenzer Kinder am Nachmittag von zwei lieben Tagesmüttern betreut: Gertrude Weißofner (VS) und Petra Herk (KiGa.) Derzeit sind in der Volksschule 11 Kinder angemeldet. An 4 Nachmittagen findet zusätzlich eine Betreuung für eine Stunde mit einer Pädagogin statt.

Die Kinder können hier mit einer Lehrkraft nochmals den Tagesstoff wiederholen oder für Schularbeiten (Tests) üben. Fairness, Teamgeist und das Fördern der sozialen Begabungen ist für die Kinder in der Nachmittagsbetreuung sehr lehrreich. Es ist eben mehr als nur eine Beaufsichtigung Ihrer Kinder.

Danke an alle Eltern, die ihre Kinder der Nachmittagsbetreuung anvertrauen und sie auch tatkräftig mit gesunder Jause, Spielen uvm. unterstützen.



Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2013 wünscht GR Alexandra Frewein für den Gesundheitsausschuss!



Post aus dem afrikanischen Waisenhaus!



Unser letzter Bericht im Markt-
magazin handelte von der Zusammen-
arbeit mit unseren Eltern, wo
wir Basteltage organisiert haben
und wunderschöne Kunstwerke
herstellten, die dann beim Bazar
zum Muttertag verkauft wurden.
Der gesamte Erlös kam einem Kin-
derhaus in Afrika zu Gute, worüber
wir uns alle, Kinder und Erwach-
sene, sehr freuten.
Noch mehr freuten wir uns aber
über eine kleine Überraschung aus
dem Waisenhaus in Afrika, die wir

zurückbekommen haben. Deshalb
besuchten uns einige Vertreter von
„Round Table“ am 9. Oktober im
Kindergarten und übergaben uns
einen dicken Umschlag mit insge-
samt 18 verschieden gestalteten
Bildern.
Wir packten das Geschenk vorsich-
tig aus – es waren Handabdrücke
jedes Kindes und zu jedem war ein
Foto und ein kleiner Text mit Name,
Alter, ... beigelegt. Die Kindergar-
tenkinder betrachteten die Bilder mit
großem Interesse, und noch größer

war die Begeisterung über die Na-
men und kleinen Informationen, die
sie über die afrikanischen Kinder er-
hielten.
Wir haben beschlossen, auch wei-
terhin Kontakt zu unseren Freun-
den aus Afrika zu halten und
möchten schon im nächsten Kin-
dergartenjahr etwas Neues zur
Unterstützung dieser starten. Na-
türlich brauchen wir dabei wieder
tatkraftige Hilfe von allen Eltern
und auch wieder von vielen ande-
ren Seiten, Personen, ...!





Das Kindergarten-Team wünscht allen Kobenzerinnen und Kobenzern ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2013!



KOBENZ
Telefon: 03512 / 71 0 96

10 Jahre SPAR-Kobenz



...wünscht Ihnen das SPAR-Team Kobenz!

**SPAR-
Einkaufsgutscheine:
Genuss zum
verschenken!**





Das Hilfswerk ist 20!

Im September hat das Hilfswerk Steiermark sein 20-jähriges Bestehen gefeiert.

- 20 Jahre tägliches Engagement für Menschen.
- 20 Jahre Bereitschaft, Neues zu beginnen und Bewährtes umzusetzen.
- 20 Jahre im Bewusstsein eine gesellschaftlich wichtige Aufgabe zu erfüllen.
- 20 Jahre tägliches Bemühen, die Selbständigkeit unserer Kunden zu erhalten und zu fördern.

Für Ihre persönliche Beratung und ausführliche Information stehen wir Ihnen gerne in der Zeit von Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr zur Verfügung.

Sie finden uns in unserem Büro in St. Lorenzen Nr. 71.



Mobile Dienste St. Lorenzen

8715 St. Lorenzen 71 • Tel. und Fax: 03515/4887 • Einsatzleitung DGKS
Reingard Vollmann • Mobil: 0664/807852802 • E-Mail: md-st.lorenzen@hilfswerk-steiermark.at • www.hilfswerk-steiermark.at



- Leimholz ■ Hobelware
- Kantholz ■ Bauware

8720 Kobenz - Unterfarrach
Tel. +43(0)3514/52 19 . Fax +43(0)3514/52 19 20
office@bichler-holz.at . www.bichler-holz.at

Fenster[VISION]
Toblier



Toblier Alfred

Fenster / Türen
Sonnenschutz
Insektenschutz

Reifersdorf 2 / 8720 Knittelfeld
Tel.: 03512/44267 Fax DW 14
Mobil: 0664/5403990
E-Mail: alfred.toblier@aon.at



Wir lieben Autos.



Autohaus Bidmon

Kobenz, Bundesstraße 5
8720 Knittelfeld
Telefon 03512 82880
opel@bidmon.at



KRAFT. DAS MURTAL:

„Wirtschaft zum Angreifen“ bringt Kobenzer Schüler zu Sägewerk Pabst.

Die Forscher-Kids der VS Kobenz staunten nicht schlecht, als sie das Werk in Obdach mit allen Sinnen erkunden durften. Reini Pabst und sein Lehrlingsteam im Sägewerk Obdach standen den neugierigen Schülern Rede und Antwort, als es darum ging, ihnen die Berufe „Sägetechniker“, „Mechatroniker“ und Metalltechniker näher zu bringen. Einen Blick in einen Betrieb werfen – den man sonst nur vom „Vorbeifahren“ kennt, Berufe „vor Ort“ kennen lernen, von denen man noch nie etwas gehört hat und sogar Werkzeuge und Werkstoffe ausprobieren dürfen... sind die besonderen Seiten dieses Projekts, das den jüngsten Nachwuchskräften von morgen aufzeigen will, welche beruflichen Chancen und großartigen Betriebe ihre Heimatregion bietet. WARUM? – Damit den Jüngsten unserer Region bewusst wird, dass sie nicht weggehen müssen, um Karriere zu machen.



Anlässlich der Sparwoche besuchte die 1. Klasse mit ihrer Lehrerin die Raiffeisenbank, und die Kinder erhielten einen Geschenkgutschein.



Unseren erfolgreichen Teilnehmer/innen bei den Bezirksschwimmmeisterschaften des Bezirkes Murtal herzliche Gratulation.

Buchausstellung für die Kinder der VS Kobenz

In Zusammenarbeit mit der Kinderkrebshilfe und mit dem Verlag Lesewelten konnten wir eine Buchausstellung organisieren, bei der die SchülerInnen einen Vormittag lang in altersgemäßer Literatur schmökern konnten.

Es bestand die Möglichkeit, die Bücher käuflich zu erwerben.

*Manche halten einen ausgefüllten
Terminkalender für ein ausgefülltes Leben.*

VON GERHARD UHLENBRUCK



Garantierte Qualität



RESSENIG FAHRZEUGBAU GMBH

Filiale Steiermark

Raßnitz 83, A-8720 Knittelfeld
(Autobahnabfahrt Knittelfeld Ost)

Tel: +43 (0)3512 71200-0

E-Mail: steiermark@ressenig.at

RESSENIG

FAHRZEUGBAU



Pensionierung in der VS Kobenz!

Frau Direktor Gerlinde Hoffelner geht in den verdienten Ruhestand.

40 Jahre lang durfte ich in diesem Schulhaus, in dieser Gemeinde Lehrerin sein.

Ich danke meinen **Schulkindern**: Ihr seid nicht nur beim Lernen eifrig und bemüht, ihr geht auch miteinander gut um.

Ich wünsche euch von ganzem Herzen, es möge euch viel Licht und Liebe auf eurem Weg durch Schule und Leben begleiten.

DANKE: dem Herrn BSI Kargl, meinen Kolleginnen, Frau Bgm. Leitold, den Mitarbeitern der Gemeinde, dem Raiba-Team mit Kassenleiter Rupert Mayer, den Kindergarten-Pädagoginnen und meiner Familie für die Wegbegleitung, für Unterstützung in vielen Situationen, für viel Verständnis und vor allem für menschliche Zuwendung.

Ohne euch, liebe **Kolleginnen**, stünde die Schule nicht auf diesem Fundament. Ihr habt mich als Team unterstützt, die Philosophie unserer Schule mitgetragen:

„Zum Wohle unserer Schüler“ – der 1. Satz unseres Schulleitbildes – es ist ein Geschenk, auf ein Arbeitsleben mit dieser Prämisse zurückblicken zu können.

Wären diese Jahre eine Melodie – sie würde klingen nach der Freude der „Erstklässler“ am 1. Schultag, der Stimmen der Eltern, nach dem Stolz auf das erste selbstgeschriebene Wort – all das habe ich so lange begleiten dürfen.



Vor 40 Jahren – Start: Abteilungsunterricht 1. und 2. Klasse mit 36 Schülern.



Meine letzte Klasse im September 2012.

mosshammergmbh

la
Installateur

Heizung Gas Ölfeuerung Installation Energietechnik Bäderplanung

8720 Knittelfeld Kärntnerstraße 82
T 035 12/862 17-0 F 035 12/862 17 74
E office@mosshammer.net
www.mosshammer.net

Menschen ins Leben hineinbegleiten – gelingt es, weil man eine Prüfung dafür hat?

Oder, weil Routine und Erfahrung die richtigen Schritte weisen?

Menschen „ins Leben hineinbegleiten“ ist, jeden Tag eine neue Tür zu öffnen: im Leben der Schüler/innen und im eigenen Leben als Lehrerin und das, was sich dahinter verbirgt, gemeinsam zu bewältigen.

Es ist Warten-Können auf den richtigen Zeitpunkt: Vorantreiben, wenn es nötig ist. Geduldig oder treibende Kraft sein – immer im rechten Moment.

Es schließt sich für das Schulhaus die Tür, als Postadresse mit „Kobenz 39“ vermerkt zu sein, und es schließt sich für mich die Tür, einen neuen Unterrichtstag mit: „Legt's mir bitte die Aufgabe her“, zu beginnen.

Gerlinde Hoffelner!

Ich bin sehr dankbar für das Glück, 40 Jahre in unserem Kobenzer Schulhaus und im Kobenzer Dorf eine so reiche Zeit erlebt zu haben.





Die Kinder der dritten Klasse gratulieren der lieben Frau Direktor zur Pensionierung!

*Leider ist es nun soweit, zu Ende geht eine schöne Zeit.
Ob als Lehrerin oder als Frau Direktor, für deine
Schüler hattest du immer ein offenes Ohr.*

(Victoria Brunner)

*In Reifersdorf, im Haus deiner Oma, wurdest du
geboren, vielleicht hast du schon damals das Herz
an dieses schöne Örtchen verloren?* *(Tobias Dölpl)*

*Nach vielen Umzügen in der Kindheit wurdest du in
Eggenberg das Unterrichten gelehrt und bald darauf
bist du als Lehrerin nach Kobenz zurückgekehrt.*
(Lisa Mayer)

*Herr Vollmann war Direktor zu dieser Zeit, die
Schule war zweiklassig geführt – doch du warst
sogar dazu bereit!* *(Timo Fellner)*

*Damals saßen 36 Schüler in deiner Klasse, eine
„Wahnsinnszahl“, da war so manch ein Schultag
bestimmt eine große Qual.* *(Isabel Kannler)*

*Viele unserer Eltern hast du unterrichtet in fast
40 Jahren und alle haben bei dir wichtige Dinge
fürs Leben erfahren.* *(Richard Eichberger)*

*Auch deine eigenen Kinder lernten bei dir das
Schreiben und Lesen, das ist für die drei aber nicht
immer einfach gewesen.* *(Christian Rathmayer)*

*Kurti verbrachte viel Zeit in der hinteren Ecke,
Babsi wiederum schon in der ersten Klasse den
Schwindelzettel unterm Rock versteckte!*
(Lena Wieser)

*Einige Erlebnisse möchten wir nun zum Besten ge-
ben, denn lustige Begebenheiten bereichern doch das
Lehrerleben.* *(Jasmin Kober)*

*Mit nassem rosa Wettex wolltest du einen Goldengel
abstauben, doch damit konntest du nur die Nerven
von Frau Högler rauben.* *(Lukas Herk)*

*Erst bei der Wurstsemmeljause hast du dich wieder
zu den anderen getraut, aber für die Pfarrersköchin
war der Tag wohl verhaut!* *(Hannah Cifrain)*

*„Brauchst ma heit eh kan Anser geben, i waß eh,
dass i g’schriebn hob wie da Saubär brunzt“, diese
Aussage hast du einmal gehört, doch du nahmst es
mit Humor und warst nicht empört!* *(Laura Wieser)*

*„Wenn ich alle Buchstaben kann, schreib’ ich ein
Buch“, meinte ein Kind der ersten Klasse sehr
motiviert, ob aus ihm einmal ein großer Autor
wird?* *(Christoph Rohr)*

*Auch „1 mal 1-König“ zu werden hatte sich ein
Schüler zum Ziel gesetzt, zum Üben hat er dann
seine Mama jeden Tag in der Früh aus dem Bett
gehetzt.* *(Florian Hussauf)*

*Ob Muttertagsfeier, Erntedankfest oder Weih-
nachtsspiel, ohne dich ging nirgends viel.*
(Kathrin Leitner)

*Viele Feste hast du mit deinen Schülern mitgestaltet,
wir hoffen, dass unsere Schule das beibehaltet.*
(Lukas Wachter)

*Auch das Sportfest, Schitage und Opernfahrten hast
du eingeführt, dafür dir ein großer Dank gebührt.*
(Emily Zankl)

*Seit 2005 dir das Schulprojekt in Brasilien am
Herzen liegt, und auch dort bist du bestimmt sehr
beliebt.* *(Alexander Webersink)*

*Mit deinen Enkelkindern wird dir auch in der
Pension kaum Zeit zum Ausrasten bleiben, doch wir
hoffen, es wird dich trotzdem ab und zu auf einen
Besuch in unsere Schule treiben.* *(David Osterseher)*

Und eines musst du noch wissen:

**WIR WERDEN DICH ALLE
SEHR VERMISSEN!**

*Kobenz im November 2012,
gedichtet von Ulli Wieser*



Fest der Singgemeinschaft!

Am 1. Juli feierten wir unser „Fest der Singgemeinschaft Kobenz“.

Die Festmesse gestalteten wir mit schwungvollen rhythmischen Liedern, welche Brigitte Huemer und Johannes Vollmann mit uns einstudierten. Bei heißem Sommerwetter gab es dann im Pfarrgar-

ten einen gemütlichen Frühschoppen. Ein großes Dankeschön an das Jugendblasorchester und den Musikverein für die musikalische Umrahmung und die gute Stimmung.



M-TECH

Verladetechnik GmbH

Rosengasse 3, A-8720 Kobenz
Tel.: 03512/44808-0, Fax: DW 44,
Mobil: 0664/3152124
e-mail: m-tech@vlt.at,
Internet : www.vlt.at

Unter dem Motto „Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen“, belohnten wir uns eine Woche nach unserem Fest mit einer Almwanderung auf die Oxalm.

Bei herrlichem Almwetter marschierten wir – mit Kind und Kegel – vom Hof der Familie Schloafer in der Glein auf die Oxalm. Nach einer leckeren Almjausn wurde noch ausgiebig gesungen und musiziert.

Um alle Chormitglieder gesund nach Hause zu bringen, mussten wir sogar das FBI verständigen, um zwei verschollen geglaubte Sänger beim Rosegger ausfindig zu machen... (verirrt...?).



Nach der Sommerpause startete unser Chorleiter Winfried mit uns wieder ins neue musikalische Jahr. Für Erntedank standen Lieder von Lorenz Maierhofer am Programm. Als Kontrast dazu „Bachsätze“ für Allerheiligen.

Gleichzeitig begannen schon die Proben für unser diesjähriges Weihnachtskonzert, heuer gemeinsam mit dem Rachauer Männerchor. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Drei neue Sängerinnen heißen wir in der Singgemeinschaft herzlich willkommen: Isabella Seiger, Doris Abraham und Petra Maier.



Die Singgemeinschaft Kobenz wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr.



Liebe Kobenzerinnen, liebe Kobenzer!

Der heurige Sommer war für uns Kobenzer vor allem von zahlreichen Unwettern und für die Feuerwehrkameraden somit von zahlreichen Einsätzen geprägt. Nachstehend ein kurzer Bericht davon.

Die Einsatzzentrale „Florian Steiermark“ alarmierte am 15. Juni gegen 21.00 Uhr die FF Knittelfeld und Kobenz, um zu einem schweren Autounfall auf der L504 in der Nähe des Gasthauses Eichholzer in Reifersdorf auszurücken. Der Lenker eines Pkw kam ins

Schleudern, überschlug sich und kollidierte auf der Gegenfahrbahn mit einem entgegenkommenden Fahrzeug. Unsere Aufgabe bestand zuerst im Absichern der Unfallstelle und dem Aufbau eines zweifachen Brandschutzes. Ebenfalls musste, in Absprache mit der Polizei, eine

örtliche Umleitung eingerichtet werden. Die 7 zum Teil schwer verletzten Insassen der beiden Unfallwagen wurden inzwischen von der Rettung und unter Mithilfe unserer Feuerwehrsanitäter versorgt, bevor sie in die umliegenden Krankenhäuser eingeliefert wurden.



lorenz
schmid
holzernte gmbh

A-8720 Knittelfeld/Kobenz
Goldregenstr. 18a
office@holzernte.at
Mobil: 0676 / 56 736 90

Ihr Partner
HOLZERNT.at
für jede
Forstarbeit

Herb

H O F L A D E N H E R K

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr und 14.30–18 Uhr • Sa 8–12 Uhr.
8720 Kobenz bei Knittelfeld, Raßnitz 7
www.herk-eier.at • E-Mail: office@herk-eier.at • Tel.: 0664/3245870



Nach starken Regenfällen am 15. Juli mit mehr als 40 l/m² wurden wir zu zahlreichen Pumpeinsätzen im Gemeindegebiet von Kobenz gerufen. Besonders schwer traf es dann das Gemeindegebiet von Kobenz in den Abendstunden und in der Nacht vom 20. auf den 21. Juli. Gegen 20.15 Uhr wälzte sich eine Unwetterfront mit Sturm, Hagel und Starkregen durch das Ortsgebiet. Dabei wurden zahllose Bäume entwurzelt oder geknickt, Häuser und Grundstücke überflutet, wobei es zu schweren Sachschäden gekommen ist.

Die L517 wurde im Bereich Hofmoarbichl unpassierbar, weil zahlreiche Bäume auf der Straße lagen. Weiters kam auch ein Stromkabel einer Freileitung der ÖBB zu Scha-

den, welches gefährlich nahe am Boden hing. Nach anfänglichen Aufräumarbeiten mussten wir diese jedoch abbrechen, da die ÖBB nicht einwandfrei garantieren konnte, dass das Kabel stromlos war. Der Bereich wurde abgesperrt und eine örtliche Umleitung eingerichtet. Auf der L518 im Ortsgebiet von Kobenz verlegten mehr als 50 umgestürzte Bäume die Landesstraße, welche noch in den Nachtstunden von der Feuerwehr und der Straßenverwaltung, unter Mithilfe eines Lkw mit Kran, mehreren Baggern und Traktoren mit Seilwinden oder Frontlader, freigemacht wurde. In den Morgenstunden stürzten jedoch abermals Bäume auf die Straße, sodass diese wiederum gesperrt werden musste. Auch im Bereich Raßnitzsiedlung

fiel ein Baum auf eine Stromleitung, der dabei zu brennen begann und durch die alarmierten Feuerwehren Kobenz und Knittelfeld zum Glück rasch gelöscht werden konnte.

Glück im Unglück hatte eine Familie in Kobenz, als während des Sturmes mehrere Bäume auf das Dach ihres Einfamilienhauses stürzten. Das Dach wurde schwer beschädigt, Personen kamen nicht zu Schaden.

Die im ganzen Gemeindegebiet zahlreichen Überschwemmungen von Kellern oder Grundstücken mussten von uns und den ebenso alarmierten Feuerwehren Seckau und St. Marein durch Pump- und Sicherungsarbeiten abgearbeitet werden. Erst im Morgengrauen kam das wahre Ausmaß der Sachschäden zum Vorschein. Nach einer kurzen



Unterforrach 35 • A-8720 Knittelfeld • Tel. 03514/5231
Fax 03514/20041 • e-mail: office@loibnegger.eu

- Bohr- und Sprengarbeiten
- Grabarbeiten
- Planierarbeiten
- Schremmarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Golfplatzbau
- Forstwegebau
- Transport- und Kranarbeiten

(be)ständig in bewegung
SEIT ÜBER 40 JAHREN



Lagebesprechung im Rüsthaus mit Fr. Bürgermeister Eva Leitold begannen wir dann mit den weiteren Aufräums- und Pumparbeiten, welche noch mehrere Tage andauerten. Ebenso am 29. Juli, nach wiederum schweren Gewittern, waren wir wiederum stundenlang freiwillig und unentgeltlich für die Sicherheit der Bevölkerung im Einsatz. Insgesamt erbrachte die FF Kobenz im gesamten Juli mehr als 600 Einsatzstunden, das ist fast die Hälfte an Einsatzstunden eines „normalen“ Einsatzjahres.

Vermutlich durch Blitzschlag kam es am 21. August, nach einem kurzen Gewitter, zu einem Brand eines Wirtschaftsgebäudes in Dürnberg. Als die Mannschaft unseres RLF als Erstes am Einsatzort ein-

traf, stand das Stallgebäude schon im Vollbrand, und diese schützten sofort das angrenzende Wohnhaus mit einem Hochdruck- und einem C-Rohr vor der Strahlungswärme. Weiters setzten sie ein Hydroschild ein, um die Strahlungswärme zur Maschinenhalle einzudämmen. Die Aufgabe der Besatzung des KLF war es, mit den Feuerwehren Bischofsfeld, Knittelfeld und Feistritz, von einem nahegelegenen Bach mehrere Zubringerleitungen zum 220 m entfernten Brandobjekt zu legen, um die Tankwagen mit Wasser zu versorgen. Nur durch die sehr gute Zusammenarbeit der eingesetzten 9 Feuerwehren und einen umfassenden Einsatz dieser, konnten das Wohnhaus und die angrenzenden Gebäude gehalten werden.

Neben den zahlreichen Einsätzen hat sich auch sonst viel bei uns getan. Besonders hervorzuheben ist, dass sich unsere Bewerbungsgruppe zum zweiten Mal, nach sehr guten Leistungen bei Landesbewerben, zu dem nur alle 4 Jahre stattfindenden Bundesleistungsbewerb in Silber B (mit Alterspunkten) qualifizierte. Nach monatelanger guter Vorbereitung und hartem Training wurde dieser Bewerb am Samstag, dem 8. September, im Linzer Stadion ausgetragen. Unsere Bundesbewerbsgruppe konnte den Löschangriff mit einer ausgezeichneten und fehlerfreien Zeit von 45,38 Sekunden beenden, den Staffellauf absolvierten sie in einer ebenso fehlerlosen Zeit von 60,75 Sekunden. Mit dieser Spitzenleistung belegten sie in ihrer Disziplin von allen steirischen Gruppen den 2. Rang und bundesweit den 15. Gesamtrang.



Aktuelle Infos und Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter „www.ff-kobenz.at“

*Einen unfallfreien Winter
sowie ein gesegnetes
Weihnachtsfest wünscht Ihnen
die FF Kobenz.
Gut Heil!*



Geschätzte Kobenzerinnen und Kobenzer, liebe Leser!

Nach der Sommerpause starteten wir mit der 90-Jahr-Feier des ÖKB in das zweite Halbjahr. Mit einer Messe der besonderen Art begeisterten wir das Publikum des gesamten Bezirks. Auch der darauf folgende Frühschoppen fand großen Anklang. Das Hauptaugenmerk der Probenarbeit legten wir aber auf das Jubiläumskonzert, welches am 24. November in der Zechnerhalle stattgefunden hat. Da die Stückauswahl unseres neuen Kapellmeisters Gernot Mang die Musiker vor große Herausforderungen stellte, war die Probenarbeit sehr anstrengend. Es fanden auch wieder zahlreiche Registerproben statt, damit die Musiker und Musikerinnen das Programm bewältigen konnten.



Die erste Halbzeit des Konzerts wurde vom Musikverein Kobenz gestaltet. Mit Stücken wie „Landstreicher-Ouvertüre“, African Synfonie und einem Konzert für Tuba mit unserer Solistin Annemarie Lanner konnte das Publikum begeistert werden. Als Zugabe wurde der Marsch „Back to the Classics“, komponiert von unserem Heli Zechner, uraufgeführt.



Auch unsere Jugend konnte ihr Können unter Beweis stellen. Unter der Leitung von Gerlinde Hoffelner konnten einige Stücke zum Besten gegeben werden, die beim Publikum großen Anklang fanden. Während des Konzerts des MV Kobenz fanden auch einige Ehrungen statt.

Neumann Willi, Steiner Karl und Feichtinger Ernst bekamen für ihren jahrelangen Einsatz für den Musikverein Kobenz den Ehrenring verliehen.

Im Zuge des Konzerts fand der Gegenbesuch der Musikkapelle Hainfeld statt. Sie gestalteten die zweite Hälfte unserer Jubiläumsveranstaltung. Auch sie konnten mit ihrem Programm das Kobenzer Publikum begeistern.

135 Jahre Musikverein Kobenz wurden nach dem Jubiläumskonzert mit den „Seckauern“ als Tanzkapelle bis spät in die Nacht gefeiert.

Der Musikverein Kobenz bedankt sich für die Gastfreundlichkeit und die Spendenbereitschaft und wünscht allen Kobenzern und Kobenzerinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.





FAHRRADKLINIK
VERKAUF • SERVICE • VERLEIH



ERICH ZACHORJANSKY
A-8720 KNITTelfELD KOBENZ 41
Mobil 0664/58 24 413



Liebe Bevölkerung von Kobenz!

Auch im 2. Halbjahr konnten wir wieder interessante Ausflüge und Veranstaltungen für unsere Mitglieder anbieten. Besonders hervorheben möchten wir den „Almausflug“.

Eingeladen von der Familie Johann Pichler und dem Besitzer der „Wegerer Alm“ Herrn Stefan Nachförg konnten wir mit 70 Teilnehmern

dieses Almgebiet kennen lernen. In der Hauskapelle feierten wir mit Pater Karl, in der vom Besitzer wunderschön geschmückten Kapelle, einen Gottesdienst, und anschließend wurden wir wie immer mit gutem Essen verwöhnt.

Am Nachmittag wanderten wir zur Almhütte von Familie Pichler, wo

wir mit einem „Schnapserl“ begrüßt wurden und die Almlandschaft genießen konnten.

Mit Kuchen und Kaffee, fröhlichem Zusammensitzen bei der Wegerer Hütte und Singen zum Ausklang, wird uns dieser schöne Almtag in guter Erinnerung bleiben. Nochmals herzlichen Dank.





Dort wurden unsere Radler und der Fan-Club von Herrn Auinger empfangen und konnten die gesamten Einrichtungen, wie den Fuhrpark, das Fahrerlager und das Ringgelände besichtigen. Zurück ging es zum Ausgangsziel, dem Sportplatz in Kobenz, wo wiederum die bewährten Helfer zum Grillen eingeladen hatten. Herzlichen Dank an die Organisatoren.

Die Besichtigung der Pölser Zellstoff-Werke war ein besonders eindrucksvolles Exkursionsziel. Gleich beim Portier wurden wir mit Sicherheitsweste und Schutzhelm ausgestattet. Herr Ing. Harald Trummer

Der Ausflug in die Ramsau war der nächste Höhepunkt. Landes-Sportreferent Helmut Atzlinger führte uns durch die Sportanlagen, die Oberalm und berichtete über die Geschichte der Ramsau. Der nächste Landes-Wandertag findet 2013 ebenfalls dort statt, wozu wir herzlich eingeladen sind.

Der 12. Radwandertag der Ortsgruppe hatte ein ganz besonderes Ziel. Unser Sportreferent Hermann Gruber hatte mit den verantwortlichen Herren vom „Red Bull Ring“ Kontakt aufgenommen. Start war am Sportplatz in Kobenz und die Route führte über Einhorn zum Ziel, dem ehemaligen Österreichring.



erwartete uns bereits und führte unsere Gruppe durch das gesamte Betriebsgelände, welches 48 Hektar umfasst.

Wie Zellstoff erzeugt wird konnten wir bei den riesigen Maschinen sehen, und auch die Zentrale, wo über Computer alles überwacht werden kann. Er erklärte die Vorbereitung und Verarbeitung des täglich mit 230 Lkw angelieferten Rundholzes zum Endprodukt.

Der gemütliche Nachmittag zum „Kastanienbraten“ wurde schon zur Tradition und war wieder gut besucht. Ein Danke an alle, die dabei mitgeholfen haben.



Bei einer gemeinsamen Feier mit den Geburtstagsjubilaren des 2. Halbjahres konnten wir zu runden und halbrunden Geburtstagen gratulieren. Nochmals herzliche Gratulation!

Den Jahresabschluss mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier und einem Film- und Dia-Vortrag unserer bewährten Filmer Otto Bärnfeind und Matthias Hold feierten wir in der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule an einem Nachmittag bei festlich gedeckten Tischen, mit Brötchen, Kuchen und Kaffee, die wie immer von unseren Frauen liebevoll gerichtet wurden.

Am 1. Jänner jeden Jahres gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder bei einer hl. Messe in der Pfarrkirche Kobenz, dazu laden wir herzlich ein.



Safety Car&Bikettraining Karl Knaus
A-8720 Kobenz / Knittelfeld
Eichengasse 4
Fax +43 (0) 676 / 615 73 72
e-mail: karl.knaus@gmx.at
www.fahrtechnik-knaus.at

Karl Knaus
Trainer
Mobil: +43 (0) 676 / 615 73 74
+43 (0) 664 / 637 60 03

alle Fahrzeuge *ein* Trainer

Spritspartrainings für Traktoren, PKW und Nutzfahrzeuge, mit Zertifizierung des Lebensministeriums, Fahrsicherheitstraining für Fahrzeuge aller Art, Ausbildung für Berufskraftfahrer. Lernen sie ihre persönlichen Grenzen, die neueste Technik der Fahrzeuge und den richtigen Umgang mit dieser Elektronik kennen. Sie optimieren damit Ihre Fähigkeiten, spritsparend zu fahren, sowie kritische Fahrsituationen zu meistern bzw. zu verhindern.

denn: Fahrtechnik macht *Sicher* und *Spaß*,

Der Seniorenbund Kobenz dankt der Gemeinde und allen Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung und wünscht ihnen sowie der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2013!

Das Jagdjahr 2012/13 hat einige Veränderungen für uns Jäger gebracht. Neben der Jagdgesetznovelle gibt es beispielsweise auch eine Änderung des Waffengesetzes. Jeder ist verpflichtet, seine Waffen im neuen zentralen Waffenregister zu registrieren.

Der sorgsame Umgang mit der Waffe muss für jeden Jäger selbstverständlich sein. Jeder Fehler kann schwerwiegende Folgen haben und darf somit nicht passieren.

Am 20. Oktober wurde der „Schießstand Veronika“ des Jagdschutzvereines Leoben von einigen Jägern genutzt. Das inzwischen jährlich durchgeführte Tontaubenschießen soll nicht nur die Treffsicherheit verbessern, sondern auch den Umgang mit der Waffe trainieren.



Nachdem der Pflichtabschuss erfüllt ist, sind die traditionellen Treibjagden im Dezember der jagdliche Abschluss der Jagdgesellschaft. Bei diesen Anlässen stehen gesellschaftliche Aspekte im Vordergrund.

Eine weitere sehr große Änderung betrifft auch uns Jäger sehr stark. Ein Naturereignis, das enorme Schäden an land- und forstwirtschaftlichen Kulturen hervorgerufen hat, hat in diesem Jahr die Gemeinde Kobenz betroffen. Die Waldflächen, die großflächig im Bereich Eichberg und auch in Form vieler kleinerer Flächen im Raßnitzer Bürgerforst zerstört wurden, führen auch zu Veränderungen der Jagd.

In den nächsten Jahren müssen die Jäger der Jagdgesellschaft Verantwortung übernehmen, um die Wiederaufforstung dieser Flächen nicht zu gefährden. Eine Beobachtung möglicher, durch Wild verursachter Schäden ist wichtig, und die Ergreifung verschiedener Maßnahmen (z. B. verstärkte Bejagung gefährdeter Bereiche, Fütterungskonzept...) zur Verhinderung von Schäden ist notwendig. Wie auch schon in der Vergangenheit legen wir hier großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den betroffenen Grundbesitzern und gehen davon aus, dass das wieder sehr gut funktioniert.

*Die Jagdgesellschaft Kobenz wünscht
Ihnen frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!*



RE/MAX
Life
Ernst Maier Immobilien

Johann "Hans" Puster
Immobilien & mehr
0680 / 316 96 41

Kapuznerplatz 7
8720 Knittelfeld
Telefon: +43 (0) 3512 / 600 11
Telefax: +43 (0) 3512 / 600 11-18
www.remax.at

E-Mail: h.puster@remax-life.at
Beste Telefonzeit und Erreichbarkeit
Mo – Sa von 06:30 bis 08:30 Uhr
und von 15:30 bis 16:30 Uhr
Jeder RE/MAX Makler ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen.



Werte Bevölkerung von Kobenz!

Auch in der zweiten Jahreshälfte haben wir ein umfangreiches Programm absolviert.

Unser Vatertagsausflug führte uns am 13. Juni mit 75 Mitgliedern ins obere Murtal nach Baierdorf mit Kirchen- und Turmbesichtigung. Weiter ging es zu den Günsler Wasserfällen, von dort nach Krakaudorf und weiter zum Prebersee. In Lind bei Scheifling wurde nochmals eingekehrt und die Vatertagsfeier durchgeführt.



Bei herrlichem Wetter fand unser diesjähriges Grillfest beim Gh. Annerlbauer in Hautzenbichl statt. Es gab Grillteller und als Draufgabe die besten Mehlspeisen, gebacken von unseren Frauen im Verein.

Am 12. Juli führte unser Ausflug über den Rechberg, Weizklamm ins schöne Pöllauertal. Besichtigung mit Führung der Stiftskirche „Steirischer Petersdom“ mit historischem Marktkern. Nach dem Mittagessen besichtigten wir die Ölmühle Fandler. Der Klubnachmittag mit Wan-



dern und Busfahrt am 19. Juli zum Thalberghof. Von hier hat man einen herrlichen Ausblick auf das Aichfeld. Ein schöner Ausflug führte uns am 9. August nach Kärnten. Zuerst besichtigten wir die Schaumolkerei Sonnenalm. Weiter aufs Klippitztörl zur Schulterkogelhütte. Ein herrlicher Ausblick, schöne Wanderwege. Ein Musikant spielte auf, und

der Nachmittag war wieder einmal viel zu kurz.

Am 23. August hatten wir für unseren Ausflug zum Alten Almhaus den richtigen Tag erwischt – nicht zu warm und nicht zu kalt. Wir hatten bis zum Abend Zeit, jeder hatte sein Vergnügen. Die frische Luft und die gute Laune konnten wir mit nach Hause nehmen und daran zehren.



NEU!
LAGERCONTAINER
VERMIETUNG!
AUF UNSEREM FIRMENGELÄNDE
ODER FÜR ZUHAUSE!


€ 46
3m x 2,44m x 2,59m
€ 46,-/Monat
inkl. MWST


€ 59
6m x 2,44m x 2,59m
€ 59,-/Monat
inkl. MWST


€ 69
12m x 2,44m x 2,59m
€ 69,-/Monat
inkl. MWST


erdbau-transporte-schotter-rohre
quergasse 28 – 8720 knittelfeld
03512 – 82788 fax dw11
0664 – 3245 904 / 905
office@puster.at
www.puster.at


7,5t Bagger


5,5t Bagger


3,5t Bagger


1,5t Bagger


Allrad Dumper


Tandem/Handwalze

... kräfte die bewegen

Im September ging es nach Graz. Zur Fa. Hornig Kaffee. Wir besichtigten den Betrieb einschließlich der Produktion. Danach ging es ins ORF-Landesstudio Steiermark, nach der Führung gab es Kaffee und Kuchen. Unser Herbstradeln war wieder eine tolle Sache. Unter Radführer Ewald Kohlmaier ging es durch unsere Heimat. Beim Golfplatz in Sachendorf wurde Rast gemacht.

Unsere „Fahrt ins Blaue“ zum Naturparkzentrum Grottenhof, nach Kaindorf an der Sulm. Eine zeitgemäße, mit modernsten Medien aufbereitete Schau, die verschiedene Funktionen in sich vereint. Sehen, hören, tasten – viele Sinne werden angesprochen und so ist garantiert für Spannung gesorgt.

Am 18. Oktober machten wir uns auf zum Schmalzmüllerhof in die Glein zur Strudelwoche. Ein tolles Angebot, einmal so zu schlemmen und nicht auf die Linie zu achten. Die Sparvereinsauszahlung erfolgte am 6. Dezember, und am 14. Dezember die Adventfeier.

Zu runden und halbrunden Geburtstagen wurde gratuliert:

90. Christine Hepflinger, Maria Raith; **85.** Willibald Preiml; **80.** Erna Ebner, Maria Gärtner; **75.** Franz Einödhofer, Sonja Kainz; **70.** Willibald Ring, Ewald Kohlmaier, Angela Könighofer.

Goldene Hochzeit: Josef und Josefine Steiner, Josef und Hedwig Oberhoffner.

Das Jahresabschlusskegeln im Gasthaus Neumann in Gubernitz wurde am 8. November durchgeführt.

Damen: 1. Jadranka Trantin, 2. Rosa Horn, 3. Hannelore Rudorfer

Herren: 1. Kurt Nowak, 2. Johann Wieser, 3. Johann Antonitsch

Nach der Siegerehrung, welche unsere Obfrau Rosa Wieser und Stv. Ewald Kohlmaier durchführten, wurden unsere Kegler und Kartenspieler zu einem Abschlussessen eingeladen.

Neben den Ehrungen werden auch immer wieder Besuche bei unseren Mitgliedern gemacht, wenn diese krank sind oder sonst ein Anliegen haben.



*Wir wünschen allen
GemeindebürgerInnen,
Sponsoren, Freunden und
Mitgliedern ein friedliches
Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2013!*

*„Gib dein Bestes,
und du bist selbst
der Beschenkte.“*

MARGARETHE RODE



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

„MERKUR – KRANKENVERSICHERUNG“

STOPPEN Sie selbst die Zweiklassen-Medizin mit einer privaten Gesundheitsvorsorge – jetzt bei mir!

Ihr Berater
PETER PERSCH

0664/21 27 227
peter.persch@grawe.at



Liebe Kameraden!

Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde Kobenz!

90 Jahr Bestandsfeier des ÖKB Kobenz

Am 23. September dieses Jahres feierten wir das 90-jährige Bestandsjubiläum des Ortsverbandes Kobenz. Aus diesem Anlass rückten die Ortsverbände des Bezirkes und einige Gastverbände (Zeltweg, Semriach und Kleinfiebritz) aus, um gemeinsam das freudige Jubiläum zu bege-

hen. Nach der Aufstellung vor dem Marktgemeindeamt, einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und einem Defilee vor dem Pfarrhof rückten wir in die Festhalle ein.

Mit Pater Karl Natiesta, den Kameraden und der Pfarrgemeinde feierten wir die heilige Messe. Nach dem Fahneneinmarsch folgte ein

Festakt, der mit einer ausführlichen Begrüßung durch den Obmann und dem Vortrag der Chronik durch Schriftführer Walter Kandler eingeleitet wurde.

Zum Anlass des Jubiläums spendete unsere Gastwirtin Sabine Rainer ein kostbares Fahnband, welches von P. Karl gesegnet wurde.



Wir gratulieren unserem ältesten Mitglied, Kamerad Anton Leitold, herzlich zum kürzlich gefeierten 90. Geburtstag! Danke für die Einladung zur Geburtstagsfeier und noch weiterhin Gesundheit und Lebensfreude im Kreise deiner Familie!

Wir trauern um unseren verstorbenen, über lange Zeit aktiven Kameraden und Weltkriegsteilnehmer

Walter STARY

der uns am 25. September 2012 im 87. Lebensjahr verlassen hat.

Wir werden seiner stets gedenken.



Für ihre Verdienste um die Sanierung des Kriegerdenkmales wurden Obmann-Stv. Helmut Webersink und Kommandant Wilhelm Berger mit Ehrenkreuzen des Schwarzen Kreuzes ausgezeichnet. Für seine langjährige und umsichtige Tätigkeit als Schriftführer wurde Walter Kandler zum Ehrenschriftführer ernannt. Mit Grußworten der Ehrengäste und dem Fahnenausmarsch wurde der Festakt beendet und zum Fröhschoppen übergeleitet; Willi Berger führte humorvoll durch das Programm.

Es freute uns besonders, dass auch viele Damen und Herren aus der Marktgemeinde an der Feier teilnahmen. Einen besonderen Dank richten wir Kameraden an die Marktmusikkapelle für die qualitätsvolle Umrahmung der Feier, aber auch für die Unterstützung während des gesamten Vereinsjahres.

Nach Kontaktaufnahme unseres Ehrenobmannes Karl Bucher mit den Verantwortlichen der Kaserne in Zeltweg, konnte der Vorstand des ÖKB den Fliegerhorst Hinterstoisser



besuchen. Dazu wurden auch die fleißigen Helfer anl. der 90-Jahr-Feier eingeladen. Die Fahrt durch das Kasernengelände, die Besichtigung

der neuen Anlagen und eine ausführliche, interessante Information der Flugabwehr und der Überwachung wurde uns dabei vermittelt.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen der Vorstand und die Kameraden des ÖKB Kobenz!





Bundesentscheid Reden im Juli 2012

Die zweite Jahreshälfte war geprägt von Erfolgen und Siegen, von gelungenen Festen und Ausflügen. Mit einem der aufregendsten Ereignisse wurde der Juli eingeläutet, nämlich dem Bundesentscheid Reden.

Vom 12. bis 15. Juli traten die wohl besten jungen Redner und Rednerinnen aus ganz Österreich in Bramberg am Wildkogel in Salzburg gegeneinander an. Aus unserer Ortsgruppe nahm unser stets motivierter Markus Cebul teil. In der Kategorie „Präsentation“ mit dem Thema „geschickte Werbeindustrie oder gefährliche Manipulationsmaschinerie – was Werbung wirklich kann“ holte er sich den Bundessieg nach Kobenz! Nochmals herzliche Gratulation!

Nur wenig später, am Samstag, 28. Juli, veranstalteten wir das Bezirksasphaltstockschießen in Rassnitz, hinter dem Kircherl bei der Familie Weitenthaler. An diesem Tag hatte es bereits am Vormittag gefühlte 50 °C. Das hielt die restlichen Bezirksortsgruppen jedoch nicht davon ab, zahlreich zu erscheinen, und es wurde wie immer ein lustiger

Nachmittag daraus, und die Hitze war bald vergessen. Zum Schluss gingen sich für die Kobenzer sogar zwei Stockerlplätze aus: Den dritten Platz machten unsere jungen Bur-schen mit Moar Stefan Andraschko und den ausgezeichneten ersten Platz die gemischte Partie mit Moar Christian Friedl. Am nächsten Tag fand das Bezirkstreffen in Spielberg statt, wo unsere Leiterin Lisa Horner das silberne Leistungsabzeichen, Julia Rohr, Stefan Holzegger und Markus Cebul das bronzene Leistungsabzeichen erhielten.

Doch diese Erfolge konnten nicht lange gefeiert werden, denn schließlich begannen am darauf folgenden Montag schon die Aufbauarbeiten für das Gartenfest. Auch heuer waren alle Mitglieder äußerst fleißig und motiviert, und so haben wir es wieder einmal geschafft, in Rekordzeit diesen Obstgarten in ein atemberau-

bendes Festgelände zu verwandeln. Was uns eher zu schaffen machte, war das Wetter – für den 4. August war am Abend Gewitter angesagt. Hatten wir mit dem Wetter jedes Jahr Glück, so streiften uns heuer um ca. 23 Uhr doch ein paar Regentropfen. Dies hatte aber keinerlei Auswirkung auf die Feierlaune unserer Gäste, und wie immer tanzten und amüsierten sie sich bis in die frühen Morgenstunden und unser Fest war wieder ein voller Erfolg!

Danach ging es stressig weiter, die Woche darauf wurde genutzt, um den Festplatz wieder sauber zu machen, um am Freitag abends mit ruhigem Gewissen in den Bus zu steigen, denn wir fuhren ins schöne Tirol! Unser Landjugendausflug ging ins Ötztal, genauer gesagt in die AREA 47, ein Abenteuer- und Wasserpark, wo wir gleich zu Beginn eine Raftingtour entlang der Imster Schlucht



Schotterwerk	Erdbau	Beton	Peter Zechner GmbH & Co KG
			
ZECHNER Ihr Spezialist für...			
Reifersdorf 4 8720 Knittelfeld www.zechner.eu Tel.: 03512/82111			
	Sägewerk	Bauschutt Recycling	Freizeitanlage



machten. Diese Fahrt war sehr lustig und aufregend und der eine oder andere ging auch schon einmal unfreiwillig baden. Den Nachmittag ließen wir in der „Water Area“ ausklingen, ein Badesee mit schwindelerregend hohen Wasserrutschen, Sprungtürmen, Wasserschanzen sowie Blobbing, Beachvolleyballplätzen und Liegewiesen – eben alles was das Wasserrattenherz begehrt.

Am Abend besuchten wir im Ort ein Gassenfest, wo bei gemütlicher Stimmung noch ein wenig gesungen und getanzt wurde. Den nächsten Tag verbrachten wir wieder in der „Water Area“ – diesmal waren wir schon mutiger und etliche Mitglieder trauten sich mit dem Zipfelbob von der Wasserschanze zu springen. Ein Großteil wagte sich in den Hochseilgarten, welcher sich in 27 Metern Höhe unter der Achbrücke befindet und somit der höchste Hochseilgarten der Welt ist! Im Sitzgurt hängend bewältigten die Klettermaxis den Freiluft-Parcours mit sehr viel Geschick.

Am letzten Tag fuhren wir mit dem Bus Richtung Salzburg, wo wir den Hangar 7 besichtigten und anschließend auf die Burg Hohenwerfen zum Ritteressen aufstiegen.



Ein weiteres Highlight war der Benefizlauf, der am 25. August in Kobenz stattfand und von Markus Cebul, Lisa Horner und weiteren Bezirksvorstandsmitgliedern organisiert wurde. 7 Läufer aus unserer Ortsgruppe nahmen teil und weitere stellten sich als Streckenposten zur Verfügung. Der Erlös dieser erfolgreichen Veranstaltung kam dem KOBV zugute.

Am 1. September ging es sportlich weiter, und zwar beim Volleyballturnier in Marein. Hier erreichten wir den hervorragenden 3. Platz! Auch bei der Agrar- und Genussolympiade am 22. September in Apfelberg waren 3 Teams aus Kobenz vertreten. Dort wurden Fertigkeiten, wie Sägen bzw. Trettraktorfahren verlangt und unser Wissen über heimische Kräuter oder die Landwirtschaft geprüft.



Beim Kobenzer Erntedankfest am 7. Oktober studierte Marianne Huss auf wieder einen Tanz mit uns ein, den wir nach der hl. Messe in der Mehrzweckhalle aufführten.

Der Herbst ist auch gleichzeitig die Bildungssaison der Landjugend, und im September wurden schon insgesamt 2 Seminare von Lisa, Markus und Stefan Andraschko in Anspruch genommen.

Am 3. November fand die Bezirksgeneralversammlung beim FZ Zechner statt und es wurde ein neuer Bezirksobmann gewählt und ernannt, und wieder einmal stammt er aus den Kobenzer Reihen: Markus Cebul steht nun an der Spitze des Bezirks, Sabrina Stengg aus der OG Glein-Rachau ist die neue Bezirksleiterin! Wir gratulieren dazu herzlich und wünschen viel Erfolg!

Ein aufregendes Jahr geht nun zu Ende und wir können stolz zurückblicken und motiviert ins neue Jahr starten! Daran möchten wir Sie gerne teilhaben lassen und Sie zu unserer Generalversammlung am 5. Jänner 2013 um 14 Uhr in die LFS Kobenz herzlich einladen.



*Die Landjugend Kobenz wünscht Ihnen
besinnliche Feiertage, ein frohes Fest
und ein gutes neues Jahr 2013!*



EKiZ – Eltern-Kind-Zentrum Aichfeld

Wenn wir ein Kind darin unterstützen, dass es sich sicher und angenommen fühlt, dass es fühlt, dass „sich jemand wirklich tief für mich interessiert“ – einfach durch die Art und Weise, wie wir es ansehen und berühren, wie wir zuhören, wie wir auf es achten –, beeinflussen wir die ganze Persönlichkeit eines Kindes und die Art und Weise, wie es das Leben sieht. *Magda Gerber*



Ein kleiner Besucher der Stillrunde im EKiZ.

Wir im Eltern-Kind-Zentrum Aichfeld bemühen uns, einen Treffpunkt zu schaffen, wo Kindern Raum für gemeinsames Spielen und Entdecken zur Verfügung steht und die Kommunikation zwischen Eltern gefördert wird.

Auch wenn es unmöglich ist, sich auf das Elternsein umfassend vorzubereiten, soll unser großes Angebot an Elternbildungsveranstaltungen (auch in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und seinen „ZweiUndMehr Elternbildungsgutscheinen“ und der „Gesunden Gemeinde“) für Eltern und alle, die mit Kindern zu tun haben, eine Hilfe darstellen, Denkanregungen bieten und immer wieder einladen, Kinder auf acht-

same Weise ins Leben zu begleiten. Wir freuen uns, dass es auch in diesem Semester wieder viele interessante, lehrreiche und bereichernde Vorträge und Seminare gab.

Wir können hier nur einige aufzählen, eine genauere Übersicht findet man in unserem Programmheft sowie auf unserer Homepage: www.ekizaichfeld.at

Im September informierte die Diätologin und Ernährungsberaterin Karin Horn über „Frühstück und Jause als Fundament für den Tag“, im Oktober sprach Frau Mag.^a Irmi Ortmann, Apothekerin, zum Thema „Mein Kind ist krank – dürfen Kinder heute noch krank sein?“. Viele Eltern interessierten sich für den Vortrag „Das Trotzalter – ein bedeutendes Geschenk für Eltern“ der Familylab-Seminarleiterin und Familienberaterin Barbara Tolliner.

Hier am Foto sieht man Eltern beim Workshop „Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen – ein Work-



shop zur Montessoripädagogik“, bei dem ihnen die Vortragende Manuela Lassnig nicht nur theoretisches Wissen über die Montessoripädagogik näherbringt, sondern auch praktische Übungen und konkrete Materialien im Mittelpunkt stehen. Im Jänner wird es auch wieder ein „Großelternseminar“ geben. Dieses Seminar ist gültig für die steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten.

Genauere Informationen dazu und zu allen Kursen und Vorträgen gibt es im EKiZ zu den Bürozeiten (Mo., Mi., Fr. 9 bis 11 Uhr bzw. Do. 15–17 Uhr) und auf der Homepage: www.ekizaichfeld.at.



Auch Kinder lieben die Stille.

*Das Team vom EKiZ Aichfeld
wünscht allen (werdenden) Familien ein
frohes Weihnachtsfest, gesegnete Feiertage und
viel Glück und Freude im neuen Jahr!*



UNSC Kobenz – bereit für die neue Saison!

Die neue Saison steht wiederum vor der Tür, und wenn diese Zeilen gelesen werden, kann man unter Umständen schon einige Runden auf der Hoftalloipe drehen. Immerhin wird der Start des Select-Atomic-Landescups 2012/2013 mit einem Rennen in Kobenz (29. Dezember 2012) erfolgen.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird unter der Leitung von Cheftrainer Erich Hochfelner gezielt die Vorbereitungszeit genützt, damit das Team für den kommenden Winter wieder bestens gerüstet ist. Unsere Kaderathleten, immerhin haben wir 10 im steirischen Nachwuchskader, absolvieren dabei auch laufend ihre 2- bis 3-tägigen Trainingskurse (Schielleiten, Eisenerz, Ramsau usw.).

Vielseitigkeit ist in der Vorbereitungsphase (Koordination, Bewegungsabläufe usw.) gefragt, wobei es natürlich bei uns ideale Trainingsmöglichkeiten gibt, für das Schirolertraining benutzt man die Rollerbahn in Zeltweg.

Schon bevor die große Diskussion um den Bewegungsmangel der Kids ausbrach (tägliche Turnstunde uvm.) hat man in Kobenz das Projekt

„Bewegungsland Steiermark“ beim UNSC aufgegriffen und eine Kooperation Schule und Verein gestartet.

Diese tolle Zusammenarbeit wird auch in diesen Winter seine Fortsetzung finden.





Lerne Langlaufen – verbessere deine Lauftechnik! Instruktion für Einsteiger und Könnler auf der Loipe Hoftal Kobenz

Der UNSC Kobenz bietet allen Interessierten jeden Alters die Möglichkeit, das Schilanglaufen zu erlernen und Fortgeschrittenen die Lauftechnik zu verbessern.

Termine: Sonntag, 13. Jänner 2013
Samstag 19. Jänner 2013
Sonntag, 20. Jänner 2013
jeweils um 14.30 Uhr klassische Technik
und 15.30 Uhr freie Technik (Skating)



Die Ausrüstung kann in begrenztem Ausmaß entliehen werden.
Auch Beratung zur Langlaufausrüstung.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Trainer: Siegfried Stummer – Tel.: 03512/85937, abends

Ski-Sport

HAMMERLINDL

Service & Verkauf

Ski-Sport • H. Hammerlindl
Rassnitz 40 • A-8720 Knittelfeld

Telefon: 03512 / 83 800

Aber nicht nur am sportlichen Sektor ist der Langlaufverein top unterwegs, man geht auch auf der Informations-schiene mit der Zeit. So wurde auf die im März 2011 eingerichtete Home-

page – www.unsc-kobenz.at – bis Ende Oktober bereits mehr als 61.000 Mal zugegriffen, der Verein ist auch auf Facebook, der Kommunikations-schiene der Jugend, zu finden.

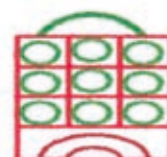
*Wir freuen uns auf euren Besuch auf der Hoftal-Loipe
und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!*

Rothschäd!

Hafner-, Platten- und Fliesenlegermeister



Tel.-Fax 03512/83970-33
@: rothschaedl.kachelofen@aon.at
8720 Kobenz/Knittelfeld, Rassnitz 51





USV Rainer's Kobenz – Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft des USV Rainer's Kobenz belegt nach der Herbstrunde mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 15:24 den 12. Platz in der Unterliga Nord B.

Die Mannschaft von Trainer Christian Wieser war in der Hinrunde sehr oft die spielerisch bessere Mannschaft am Feld, doch die fehlende Routine war in den entscheidenden Phasen spürbar und führte zu einigen Punkteverlusten. Das Ziel für die Rückrunde ist der Verbleib in der Unterliga und die fußballerische und persönliche Weiterentwicklung der jungen Spieler. Das Hauptaugenmerk wird darauf gerichtet sein, das Potential der jungen Talente durch gezieltes Training bestmöglich auszuschöpfen, damit die Mannschaft in Zukunft noch stabiler und konstanter

wird. Die sehr gute Jugendarbeit im Team MM 2008 hilft uns dabei, diese schwierige Aufgabe zu meistern. Wir bitten alle Fans und Sponsoren

um tatkräftige Unterstützung für die kommende Frühjahrssaison und hoffen auf zahlreiche Besucher bei unseren Spielen.

THONHAUSER GmbH

Spenglerei – Installation

Gas

Wasser

Heizung

Lüftung

**8720 Knittelfeld, Hautzenbichlstr. 23
Tel. 0 35 12/82 532, Fax 0 35 12/44 827
Handy: 0664/311 10 92
E-Mail: ing.thonhauser@aon.at**

*Wir bedanken uns bei den Sponsoren der neuen Polo-Shirts:
„Auszeit – Margit Hammer“, „Rainer's Kobenz“ und „Stein Wieser Zeltweg“.*





TEAM MM 2008

In der seit 2008 bestehenden Jugend-Spielgemeinschaft der Vereine USV Kobenz, SV St. Lorenzen und FC St. Margarethen spielen über 150 Kinder und Jugendliche. Die insgesamt 6 Mannschaften konnten in der Herbstsaison 2012/2013 folgende Platzierungen erreichen:

MINIS – Training

Der „Fußballkindergarten“ trainiert ein Mal pro Woche. Unsere jüngsten Fußballerinnen und Fußballer werden von Peter Herk betreut.

U10 – Meisterschaftsspiele im Turniermodus

Die nächste Generation unserer Kleinen in der U10 wird von Peter Herk trainiert und konnte im Herbst bereits einige Siege feiern.

U11, U12, U15 – Regionale Meisterschaft Murtal

Unsere U11-Mannschaft wird von Thomas Payer trainiert und spielt das erste Jahr im Meisterschaftsmodus, d.h. nicht mehr einzelne Turniere, sondern über das gesamte Spieljahr wird eine Meisterschaft ausgetragen. Die Mädchen und Burschen der U11 konnten in der Herbstsaison den 5. Tabellenplatz erreichen.

www.usv-kobenz.at

Kontaktmöglichkeiten für interessierte und fußball-begeisterte Nachwuchskicker

Jugendleiter

Peter Herk

Tel.: 0664/88 320 331

p.herk@inode.at

Raßnitzwirt

WARMER KÜCHE
VON 11 BIS 14 UHR UND
VON 18 BIS 20 UHR
Mittwoch Ruhetag



Mathias Muhrer

Raßnitz 4, 8720 Knittelfeld
03512/44692 • 0664/10 65 390
mathias.muhrer@gmx.at

Gästezimmer und Tennisplätze



U10-Mannschaft



U11-Mannschaft

Die regionale U12-Mannschaft unter dem neuen Trainergespann Stefan Korditsch und Udo Mandl belegte den hervorragenden 3. Platz.

Unsere regionale U15-Mannschaft belegt nach der Herbstrunde den 8. Platz. Trainiert werden die jungen Talente von Hansi Maier und Sigi Steinberger.



U15-Regional

U15 und U17 – Meisterschaft Leistungsklasse Steiermark:

Die U15 von Martin Reumüller konnte in hochrangigen Duellen in der laufenden Meisterschaft gegen namhafte steirische Mannschaften viele Punkte sammeln und belegt derzeit den 8. Platz in der steirischen Leistungsklasse Gruppe.

Die U17 spielt unter Trainer Herbert Koller und Hansi Maier eine sensationelle Herbstsaison und belegte in der Leistungsklasse Gruppe A den ausgezeichneten 5. Platz. Im Frühjahr spielen die jungen Talente mit Sicherheit um den Meistertitel in der steirischen Unterliga mit. Wie bereits in den letzten Jahren werden auch diese jungen Talente an die jeweiligen Kampfmannschaften herangeführt und fix integriert.



U12-Mannschaft



U15-Leistungsklasse



U17-Mannschaft

Ein Danke allen Trainern, Mitarbeitern, Gönnern und den Zuschauern für ihre Unterstützung. Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2013 wünscht der Fußballverein USV Rainer's Kobenz!



Neue Mittelschule Seckau ist erfolgreich gestartet



Die ersten Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Seckau ziehen eine durchwegs positive Bilanz. Seit 10. September 2012 ist aus der „Hauptschule Seckau“ die „Neue Mittelschule Seckau“ geworden.

41 SchülerInnen besuchen die beiden ersten Klassen. Klassenvorstände sind Frau ROL Maria Krasner und Frau HOL Therese Fischer. In Deutsch, Englisch und Mathematik gibt es keine Leistungsgruppen mehr. Jeweils 2 (!) LehrerInnen unterrichten in den Hauptfächern eine Klasse.

Unsere SchülerInnen und LehrerInnen fühlen sich in diesem neuen System sehr wohl.



Christina Kahlbacher (Kobenz): In der NMS gibt es viele verschiedene Fächer und in Englisch, Deutsch und Mathematik sind immer zwei Lehrer, das gefällt mir. Da ich gerne lese, finde ich die Bibliothek super. Im Gegensatz zur Volksschule ist die NMS riesig!"

Neu eingerichtetes Schulbuffet mit gesunder Jause

Knapp vor Schulschluss wurde das neue Schulbuffet im Beisein des Bürgermeisters Simon Pletz feierlich eröffnet. Nachdem das alte Schulbuffet in die Jahre gekommen war, wurde es baulich mit einem größeren Fenster versehen, ansprechend ausgemalt und von der Fa. Binder neu eingerichtet.

Schon seit vielen Jahren werden von SchülerInnen nur gesunde Produkte wie Weckerl, Aufstrichbrote, Äpfel, Milch- und Joghurt drinks

verkauft. Auch Eltern von SchülerInnen bringen dankenswerterweise immer wieder Selbstgemachtes zum Verkauf mit. Das neue Schulbuffet kommt gut an.

Mit der gesunden Jause trägt die Schule damit auch zur Vorbeugung gegen das Übergewicht von SchülerInnen bei.

Dies ist nur ein Beitrag zur Gesundheit seitens der Schule. Im Sommer 2012 konnte daher die HS Seckau zum wiederholten Mal den Titel

„Gesunde Schule“ entgegennehmen.



Buchverlag • Marketing • Grafik-Design
Printmedienproduktion • High-End Scans
Professionelle Bildbearbeitung

Initiative „Sag's am Mehrweg“ vom Lebensministerium

Die Mehrwegflasche ist die ökologische Musterschülerin – dennoch ist sie nicht wirklich präsent. Das Lebensministerium widmet ihr daher besondere Aufmerksamkeit und stellt die smarte Flasche ins Rampenlicht. Bei „Sag's am Mehrweg“, einer Initiative des Lebensministeriums, sind alle dazu aufgerufen, kreative Liebes- und Freundschaftsbotschaften per Flaschenpost zu überbringen.

Und so funktioniert's:

Auf www.am-mehrweg.at können Sie Ihre Nachricht texten, virtuell als Sticker auf der Mehrwegflasche anbringen und per Mausklick als Flaschenpost verschicken. Im Frühjahr 2013 entscheidet ein Online-Voting über die kreativsten und originellsten Botschaften. Mit ein wenig Glück kommt gerade Ihre Botschaft auf die „echte“ Mehrwegflasche und ist dann ab Juli 2013 im Handel zu sehen und zu kaufen. Mitmachen und gewinnen – auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen warten tolle Preise.

Zahlreiche Studien belegen: Mehrwegflaschen sind die nachhaltigste Alternative unter den Getränkeverpackungen.

Wussten Sie, dass ...

- ... Glas-Mehrwegflaschen klimaschonender sind?
- ... Glas-Mehrwegflaschen im Schnitt 40 Mal wiederbefüllt werden?
- ... Bier mit einem Anteil von rund 70 Prozent Spitzenreiter beim Einsatz von Mehrweg ist?
- ... Mehrwegflaschen Arbeitsplätze schaffen, weil sie den regionalen Wirtschaftskreislauf fördern und den Bedarf an Arbeitskräften steigern?
- ... 84 Prozent der ÖsterreicherInnen für ein Comeback der umweltfreundlichen Mehrwegflasche sind?
- ... die Verwendung von Mehrweg-Glas 30 Mal weniger Abfall erzeugt als jene von Einweg-Glas?

- ... die Herstellung von Bier in Mehrwegflaschen nur ein Drittel der CO₂-Emissionen produziert als jene von Bierdosen?
- ... Glas-Mehrwegflaschen das Klima fünfmal weniger belasten als Glas-Einwegflaschen?
- ... es nur bei Glas-Verpackungen zu keinen Wechselwirkungen zwischen Getränk und Gebinde kommt? Glas ist Aroma-inert, erhält also den ursprünglichen Geschmack des Inhalts.
- ... Glas-Mehrwegflaschen rund 30 Mal weniger Rohstoffe verbrauchen als Glas-Einwegflaschen?
- ... Österreich im europäischen Vergleich des Mehrweganteils leider stark hinterher hinkt?



Volksbefragung – Sonntag, 20. Jänner 2013!

Am Sonntag, 20. Jänner, findet die Volksbefragung zum Thema **Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes** statt.

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

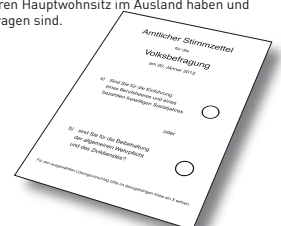
mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Illegale Sammelaktionen

Frühling, die Natur erwacht, Zeit für Erneuerung. Und Zeit für den Frühjahrsputz. Was nicht mehr gebraucht wird, wandert zum Sperrmüll, bestenfalls.

Alle Jahre wieder kann man neben den gewöhnlichen Zugvögeln auch jene beobachten, die nicht aus dem Süden, sondern aus östlicher Richtung in unsere Breiten kommen. Meist mit alten Lieferwägen, mit oder ohne Anhänger. Nicht nur die schon bekannten „Ungarischen Kleinmaschinenbrigaden“, auch deren Kollegen aus Rumänien oder aus anderen Ländern des ehemaligen Ostblocks haben sich wieder einmal das Ziel gesetzt, alles für sie scheinbar Brauchbare einzupacken und mitzunehmen. Zumindest, bis etwas Interessanteres gefunden wird. Dann landet das, was nun keinen Platz mehr findet, vielleicht doch nicht mehr funktioniert oder zu reparieren ist, halt im Straßengraben.

Oftmals werden diese illegalen Sammelaktionen sogar im Voraus per Flugzettel angekündigt. Ausrangierte Fernseher, Videorecorder, HiFi-Anlagen und andere Elektroaltgeräte, Rasenmäher, Kettensägen, Mischmaschinen, Sportgeräte, Kleidung, Sperrmüll jeglicher Art, aber auch gefährliche Abfälle wie zum Beispiel alte Autobatterien zählen zu den begehrten Objekten.

Die zuständige Behörde des Landes Steiermark, die Fachabteilung 13A (Umwelt und Abfallrecht), stellte dazu fest, dass diese Abfallsammelaktionen gesetzeswidrig sind, da diese „Kleinmaschinenbrigaden“ über keine Sammlerberechtigung gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen verfügen.

Doch nicht nur die Vertreter dieser „Brigaden“ handeln rechtswidrig. Auch jene BürgerInnen, die den Aufforderungen nachkommen und sich auf diese Art und Weise ihres Sperrmülls entledigen, machen sich strafbar, wenn sie ihre Siedlungsabfälle nicht in die öffentliche Abfuhr oder in die dafür geschaffenen

Sammelschienen einbringen beziehungsweise gefährliche Abfälle einem nicht berechtigten Entsorger übergeben.

Wären sich die Bürger über das drohende Strafausmaß von bis zu € 36.340,- bewusst, würden die „Brigaden“ wohl mit leeren Fahrzeugen die Heimreise antreten.



Veranstaltungskalender 2013

Jänner

2. u. 4. 1.	LL-Schnuppertage für Kids	Hoftal	UNSC Kobenz
3. 1.	Bezirkscup	Hoftal	UNSC Kobenz
8.–11. 1.	Schikurs der VS	Gaal	VS
12. 1.	HTL-Ball	Zechnerhalle	
13. 1.	Lerne Schilanglaufen	Hoftal	UNSC Kobenz
13. 1.	Gemeindeeisschießen	Sportplatz	MG Kobenz
19.–20. 1.	Lerne Schilanglaufen	Hoftal	UNSC Kobenz
24. 1.	Vortrag „Strukturen im Alltag schaffen Strukturen im Gehirn“	GH Rainer	Gesunde Gemeinde
26. 1.	Maskenball	GH Rainer	FF Kobenz

Februar

1. 2.	Maskeneislaufen	Sportplatz	Gesunde Gemeinde
14. 2.	Vortrag „Wenn die Seele brennt“	GH Rainer	Gesunde Gemeinde
19.–21. 2.	2. Schnupperkurs für Kinder und Schüler	Hoftal	UNSC Kobenz
18. 2.	Steirische Sprintmeisterschaften	Hoftal	UNSC Kobenz

März

7. 3.	Vortrag „Kinder sind auch nur Menschen – Erwachsene sowieso“	GH Rainer	Gesunde Gemeinde
9. 3.	Gemeindeschiausflug		MG Kobenz
10. 3.	Jahreshauptversammlung ÖKB	GH Rainer	ÖKB
14.–16. 3.	Bezirksjägertag und Trophäenschau	Zechnerhalle	

April

3.–5. 4.	Schwimmkurs	Schwimmbad Knittelfeld	VS
6. 4.	Frühlingsball der Landjugend Knittelfeld	Zechnerhalle	Landjugend
13. 4.	Feuerlöscherüberprüfung	Rüsthaus	FF und MG Kobenz
28. 4.	Erstkommunion	Kirche	Pfarre und VS

Mai

4. 5.	Frühlingsfest LFS	Zechnerhalle	Absolventenverein LFS
5. 5.	Florianitag	Rüsthaus	FF Kobenz
25.–26. 5.	X-Trim-Triathlon	Freizeitanlage Zechner	

Juni

8. 6.	Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb mit Abendunterhaltung	Freizeitanlage Zechner	FF Kobenz
9. 6.	Bereichsfeuerwehrtag mit Frühschoppen	Freizeitanlage Zechner	FF Kobenz
9. 6.	Firmung	Kirche	Pfarre

Impressum

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Kobenz:
Bürgermeister Eva Leitold

Redaktion: Walter Kandler

Die Vereine sind für ihren Inhalt selbst verantwortlich
Layout und Produktion: Agentur classic, Graz



GASTHAUS + BAR

8720 Kobenz, Tel. 03512/83853

*„Rainer's Weinkeller“
Große Auswahl an
österreichischen Weinen*

*Jeden 1. Freitag im Monat
Ü-30-Party mit Tanzmusik
in unserer Bar!*

Pub & Pizzeria
Pepperoni

Dieselkino
Fohnsdorf

Chilli
Lounge



Das Team der Raiffeisenbank Knittelfeld - Bankstelle Kobenz - wünscht allen KundInnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2013!

Raiffeisenbank
Knittelfeld

